Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

279 (21.6.1910) Mittagausgabe

Eigentum und Berlag von

F. Thiergarten.

Chefredalteur: Albert herzog

(beurlaubt).

Berantwortlich für Politik u.
ben allgemeinen Teil: U. Frhr.
v. Sedendorff, für Chronik
u. Refidenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Kinderspacket,

jämtlich in Karlsruhe.

Auflage:

gebrudt auf 3 Zwillings.

In Karlsruhe und nächfte

Umgebung über

22000

Abonnenten.

Expedition: und Lammitrage-Ede Birtel und Lammstrage-eue Brief- od. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, sondern: Badifche Presse". Karlsrube.

: 276

20 Minutes

Orn.

gen. Bette i. Benfi

und din uhige Lo

2468a 10.

attes Bapie Keller: un Tuft B2555 Lasnehitz 16

enschen

n Haarwuds rühinten

nzig bewe

riedrichfitt

an.

ft d.Gebra

hungen hunfis, g

heiten der

e1

izinal=@

Laduger u. 2 M., j ld) 50 Pf. loth, Her E. Denn er, Th. Be Erog.

ran

efuicht.

thle

afe

dt d. Bir thez. 2 N Geichäft

halb. ia Breis b -10 000 !! edg. iof. tereteinric t., fepar

aff. Anme Bubeh.. an inf. ca. " Bonb. c ceinverdie (abr. Tüd noitor) e beftempfah n. entipre res u. mo . Weiterb Kreife" fi

! Tägl. i. Sonnto in der Wo d. Plat.

5

fich su t bon on nur 5700 mur 5700 magablut auch mi Bertpapte imen, der Plot e".

ode 25 Me 25 M

nauge r. 7, 1, GL

ditore

Bezug in Karlsruhe: 3m Berlage abgeholt: Ronatlich 60 Big. Sierteljährlich M. 2.20 suswärts: bei Abholung am Hosischalter Mf. 1.80. Duch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht Wt. 2.52.

8 feitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

bie Reflamezeile 70 Big.

Mr. 279.

Badime Aresse.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratig-Peilagen: Wöchentlich 2 Nummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-planduch und 1 schoner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Karleruhe, Dienstag ben 21. Juni 1910.

Telephon-Nir. 86.

26. Jahrgang.

Die frangösischen Flottenmanöver.

(Bon unferem ftandigen Korrespondenten.)):(Baris, 20. Juni. Die großen Flottenmanover im Mittelneer haben einen gangen Monat gedauert und vorgestern ihr Ende erreicht. Der Marineminister und ber Abmiral Saillard, ber bie Manover befehligte, hatten drei Aufgaben gestellt, die den wirtlichen Bedingungen eines Geefrieges möglichft nahe tamen.

Die erste bestand darin, daß ein von Toulon aussahrendes französsisches Geschwader die Berbindung zweier seindlicher Ge-schwader verhindern sollte, von denen eines in Ajaccio war und das größere zweite von Gibraltar heranfuhr. Admiral de Jonquieres blotierte mit bem größeren Teil seiner Schiffe Ajaccio und Lief burch Abmiral Bivet mit leichteren Schiffen die von Gibraltar kommende Flotte beobachten. Diefer Teil ber Aufgabe gelang sehr gut, sodaß Admiral Pivet durch den drahtlosen Telegraphen seinen vor Ajaccio liegenden Kollegen immer auf dem lausenden halten konnten. Das seindliche Geschwader zog der algerischen Kuste entlang, wo es den zur Verteidigung aufgestellten Torbedobooten entging und naherte fich dann ber Ditfufte Gardiniens. Run entschloß fich Jonquieres ihm ju begegnen aber in ber fleinen Bucht von Bonifacio lauerten drei Tauchboote auf ihn. Eines davon tauchte zur Unzeit empor und konnte durch ein Gegentorpedo versolgt werden. Nach vierzig Winuten gelang es jedoch dem Taucherboot, eine Tiese zu erreichen, welche die weitere Berfolgung unmöglich machte. Gleichzeitig gelang es einem andern Tauderboot, dem "Papin", der sich besonders ausgezeichnet hat, unvermutet zwei Panzerschiffe anzugreisen.

Das zweite Thema bestand in der Beschützung eines Truppen-transportes von Algerien nach Frankreich, der von zwei seindlichen Geschwadern von Osten und Westen bedroht wird. Admiral de Jouquieres ließ die Transportschiffe nur vom leichten Teil seiner Flotte begleiten und fuhr mit der Hauptflotte dem von Ofter tommenden Gegner entgegen. Admiral Anbert, der hier den Feind markierte, wurde dadurch gezwungen, die Berfolgung des Trans-portes aufzugeben und der vom Besten kommende Feind war 34 imad, um etwas auszurichten.

Besonders interessant war die dritte Aufgabe, wo ein in Tou lon eingeschlossenes Geschwader die feindliche Blotade durchbrechen mußte. Es gelang zwei Kreugern unbemerft durchzufommen und das fie unterstützende Taucherboot "Papin" zeichnete sich auch hier durch wirksame Angriffe aus. Der Erfolg der Taucherhoote ift ae eignet, den Schmerz über den ichweren Berluft bes Bluviose eini. germaßen zu lindern.

Eine Kundgebung der Tiberalen Candes: partei Elfak-Lothringens.

= Strafburg, 21. Juni. Der Gesamtvorstand ber "Liberalen Bürttemberg und Eljaß-Lothringen je 3 Stimmen. Landespartei für Eljaß-Lothringen" beschloß gestern in Strafburg Den Berwaltungsausschüffen stehen Strombaubei einstimmig, folgende Erflärung bu veröffentlichen:

Der Borftand ber "Liberalen Landespartei" ftellt vor der Deffent. lichteit fest, daß nach ben jungften Borgangen anläglich der Anweienheit des Staatssetretars Delbrud in Stragburg ber Landesausichus eben Uniprud auf Mitwirtung bei ber Gestaltung bes Bahlrechts der fünftigen Boltsvertretung politisch und moralisch verwirft hat, und spricht es als die Meinung der weitesten Boltstreise aus, daß ohne eine vollständige Reugestaltung der Boltsvertretung eine Ge-sundung unserer politischen Berhaltniffe nicht erreicht werden fann.

Bir verlangen in Uebereinstimmung mit unserem Programm und entsprechend unserer seit Jahren eingenommenen Saltung die völlige Gleichstellung Elfah-Lothringens mit ben übrigen Bundesstaaten, por

geheimen und diretten Bahlrecht unter Anwendung des Broportionals Die Gesamtheit der Thuringischen Staaten tommen; ber Strominftems hervorgeht.

Diefes Bahlrecht hat der Landesausichut in feiner Sitzung vom Februar mit erdrüdender Mehrheit unter einstimmiger Buftimmung der Bertreter famtlicher Parteien gefordert. Für diefes Bahlrecht hat sich in der Reichstagssitzung vom 14. März die gesamte Linke ausgesprochen. Gegen dasselbe haben auch die Vertreter des Zentrums

teinerlei Bedenten erhoben. Der Umfall des elsässischen Zentrums und des Lothringer Blods ist durch nichts begründet, da sich in den tatsächlichen Berhältnissen seit dem 27. Februar nichts geändert hat. Das elsässische Zentrum hat die Einbringung des Proportsantrages mit veranlaßt. Sein jehiges Berhalten erwedt ben Gindrud, daß gemiffe, gurgeit leitende Clemente in demfelben es geradegu barauf anlegen, jedeReform jum Gejeitern gu bringen, um aus bem bann notwendig eintretenden Stimmungsrudichlag für ihre Conderzwede Rapital folagen zu tonnen.

Bir protestieren gegen dieses, die Interessen des gesamten elfat-lothringischen Boltes schädigende Berhalten und betonen auf das nachbrudlichste die Rotwendigfeit einer zielbewußten und ichleunigen Reform, für die der Reichstanzler fich am 14. Marg 1910 eingesetzt und bie der Reichstag einmütig gefordert hat.

Das Schiffahrtsabgabengesetz.

Berlin, 20. Juni Der Gefegentwurf jur Erhebung von Ediffahrtsabgaben (oder, wie er amtlich lautet: Entwurf bes Geseiges betreffend Ausbau ber beutschen Bafferftragen und Erhebung von Schiffahrtsabgaben) prafentiert sich in ber Gestalt, wie er am Freitag vom Bundesratsausichut angenommen wurde, als ein fleines, verhältnismäßig turzes Gejet, das taum 10 Drudfeiten in Anipruch nehmen durfte. Der Entwurf ift eingeteilt in 7 Artifel, Die ihrerfeits wieder in Baragraphen gerfallen.

Artitel 1 bestimmt die Streichung des Absates 2 des Artitels 54 der Reichsverfassung, in dem die Wasserstraßen-Abgabenfreiheit jestgesett war. Dann ist im Absat 4 des Artikels 54 eine kleine Menderung insofern vorgenommen, als es in Butunft beigen foll, daß "in allen Söfen und auf allen natürlichen Wasserstraßen eine Abgabe erhoben wird." Im Absat 4 wird ein weiterer San eingeschoben, wonach für die Besahrungsabgaben die Gesamtkosten für eine Wafferstraße im Stromgebiet oder eines Bafferstraßen-

netes jugrunde gelegt werden fonnen. Der Artitel 2 bestimmt, daß jum 3mede der Erhebung von Abgaben für Befahrung von Wafferftragen Strombanverbinde ge gründet werden und gwar je einer für die Elbe, die Wefer und en Rhein. Die Zusammensetzung des Bermaltungsausschuffes bes Rheinverbandes ift zufolge des Einspruches der guftandigen Bundesstaaten gegenüber dem ursprünglichen Entwurfe eine andere gemorben. Es erhält Preugen 8, Baden 5, Bagern und Seffen je 4,

Den Bermaltungsausichuffen fteben Strombaubeirate gur Geite, Die fich aus den an der Schiffahrt beteiligten Kreisen, also Sandel, & Schiffahrt, Industrie, Safenstädte usw. Busammensegen. Rach tem neuen Entwurf erhalt der Beirat 46 Mitglieder, von benen 20 auf Breugen, 8 auf Baden, je 5 auf Bagern und Seffen und je 4 auf

Württemberg und Elfag-Lothringen entfallen. Im Berwaltungsausschuß des Weserverbandes hat Preußen 4 Bremen 3, Braunschweig 2 Stimmen, Oldenburg und Lippe j 1 Stimme; im Elbverbande Brengen 5, Sachjen 4, Hamburg 3 Anhalt 2 Stimmen und Medlenburg-Schwerin je 1 Stimme. 31 des Wejerverbandes fest fich aus 24 Mitgliedern gufammen, von

allem aber eine Boltsvertretung, die aus dem allgemeinen, gleichen, Didenburg, je eine auf Lippe und Schaumburg-Lippe, sowie auf beirat des Elbverbandes besteht aus 28 Mitgliedern, von benen Preußen 10, Sachsen 7, Hamburg 5, Anhait 2, Medlenburg-Schwerin, Braunschweig und Lübed, sowie die Gesamtheit der Thüringichen Staaten je 1 stellen.

Der Borfigende ber Strombaubeirate u. beffen Stellvertreter mirt von den Beiraten felbit gemahlt. Die Beirate tonnen ftandige Ausduffe bilben, bie ihre Beichluffe vorzubereiten haben, benen fie aber auch einen Teil ihrer Aufgaben felbständig übertragen tonnen.

In § 2 bes Art. 2 bes Entwurfs, ber die Bestimmungen über die Bermendung ber Mittel ber Stromverbande enthält, find gegenüber

dem ursprünglichen Entwurfe gleichfalls kleine Beränderungen vorgenommen worden. Der Paragraph lautet jett:
Die Mittel der Berbände sind vorbehaltlich der §§ 3, 4 und 12 zur Serstellung und Unterhaltung der nachstehend genannten Anstal-

a) im Rheinverbande: 1. zur Herstellung von Fahrwassertiesen im Rhein, welche bei dem gleichwertigen Wasserstande des Jahres 1908 zwischen Straßburg und Sondernheim 2 Meter, sowie zwischen Mannheim und St. Goar 2,50 Meter betragen sollen. 2. zur Kanasis fierung des Mains zwischen Afchaffenburg und Offenbach auf 2,50 Meter Fahrwassertiefe, sowie dur Berbesserung und Bervollständig-ung der Kanalisierungswerte zwischen Offenbach und der Mündung in den Rhein und 3. dur Kanalisierung des Recars von Seilbronn bis jur Mündung in den Rhein auf 2,20 Meter Fahrwassertiefe.

b) im Beferverbande gur Berftellung von Fahrmaffertiefen in der Wefer und Aller, welche betragen follen: 1. in der Wefer bei erhöhtem Mittelfleinmaffer für die Streden Minden-Karlshafen 1,10 Meter, Karlshafen-Minden 1,25 Meter, Minden-Allermundung 1,50 Meter, Allermundung-Bremen 1,75 Meter; 2. in der Aller bei Mittelkleinwaffer für die Strede von der Leinemundung bis gur Mundung in die Wefer 1,50 Meter.

c) im Elbverbande: 1. zur Serstellung von Fahrwassertiesen in der Elbe, welche bei dem niedrigsten Wasserstande des Jahres 1904 1.10 Meter oberhalb, und mindeftens 1,25 Meter unterhalb der Saalemündung betragen; 2. zum Ausbau der Saale von der Einmündung des geplanten Verbindungskanals mit Leipzig in der Nähe von Krenpan his halle jür Schiffe von mindestens 400 Tonnen Tragfähigkeit, sowie zur Verbesserung des Fahrwassers von Halle dis zur Wündung in die Elbe.

Erhebliche Beränderungen gegenüber dem ursprünglichen Entswurf sind in dem § 3, 4 und 5 vorgenommen worden. Paragraph 3 bestimmt jest: daß die Mittel der Berbände außerdem zu verwenden find: 1. jur Unterhaltung alterer Anftalten, Die auf den in Betracht tommenden Fluffireden vor Intrafttreten des Gejeges hergestellt mor-ben find und bem Schiffahrtsintereffe dienen, 2. gur Dedung der Berwaltungs- und Abgabenerhebungstoften; und gwar werden diefe Ro-

ften aus dem Ertrag der Abgaben zuerst bestritten. Der § 4 des Artifels II bestimmt, daß die Berwaltungsausschuffe und Strombeirate burch übereinstimmende 3weidrittelmehrheits beschlüffe festfegen tonnen, daß die Mittel ber Berbanbe auch verwenbet merben, 1. jur Serstellung und Unterhaltung anderer als ber im § 2 bezeichneten Anstalten an ben in Betracht tommenben Fluß-

streden, 2. zur Herstellung und Unterhaltung von Anstalten an ansberen Flußstreden, die zum Stromgebiet des Berbandes und innershalb der Reichsgrenzen nur zu Berbandsstaaten gehören. Die Bejahrungsabgaben merden in ben einzelnen Berbanden nach einheitlichen Tarisen erhoben für Güter in 5 Klassen nach Ion-nenkilometereinheitssat, die nach Stromabschnitten abgestuft werden mit höchstens 0,02, 0,04, 0,08 und 0,1 Pfg. für den Tonnenkilometer. Ueberschreitungen dieser Einheitssätze sollen nur durch übereinstim-

allen drei Ausschüffen hat Breugen den Borfig. Der Strombeirat menden Zweidrittel-Mehrheitsbeschluß der Berwaltungsausschüsse des Wejerverbandes seht sich aus 24 Mitgliedern zusammen, von und der Strombaubeiräte beschlossen werden. Die Beriehung von benen 9 auf Breugen, 6 auf Bremen, 4 auf Braunschweig, 2 auf Gutern in eine hobere Tarifflaffe bedarf ber 3meidrittel-Mehrheit in

Gute Gesellen

Bon Emmy von Borgftede.

17. Fortjegung. Radiotus percoren.

Stunden vergingen. Felix stizzierte noch immer. Er saß in einer Ede des Birtszimmers, die anderen plauderten in einem entlegenen trinfen." Binkel des Raumes. Rur zuweilen erhielt das Aefichen einen freundlichen Schlag auf den Kopf, wenn es feiner froben Laune durch zu übermütige Sprünge und Klettereien Aus-

der Küche hin. Die Wirtin war etwas zorniger Gemütsart und warf bei ihren Kämpfen mit der Magd mit Tellern und Töpfen

drud gab. Plöglich erhob sich Schloßbauer und horchte nach

Chen hatte fie eine Pfanne jum Schlage erhoben, als das lächeinde Antlitz des Malers vor ihr auftauchte.

Jesses, schönste Frau Wirtin. Sind Ihnen Ihre Krüge und Kannen verleidet! Dem fann abgeholfen merden." Er erfaßte ein Solzbrett mit Glafern und trug fie gum Genfter.

"Schauens, das wird eine lustige Purzelei geben. Immer zwei auf einmal — Holrihodoh!"

Sie fiel ihm scheltend in den Arm.

"Seiens doch stad, Frau Wirtin. Ich will Ihnen doch bei Regen!" nur helfen. Die alten Geschirre franten Sie, Sie möchten fich neue kaufen — na, da zerschlagen wir sie beide."

"Nein, dieser Berr Maler!" Reje strich verwirrt ihre große, weiße Schurze glatt. Man wußte bei ihm nie, woran Man ichien meilenweit feben ju tonnen. Gegen Abend murbe Amerikanerin?"

er fie anlachte. Sie ftellte die Pfanne beiseite, er aber fuhr |- und fpann fich zu den Gipfeln empor.

ich's versuchen?" "Nein, nein, Herr Maler für diesmal noch nit."

Sie nahm ihm die Glafer aus den Sanden. "Ich mein" — ich will —"

allerlei aus ber Gegend. Dabei tonnte ich ein Dag Bier ift es nicht gut braugen fein."

"Der herr Maler wollen? Aber hier in ber Ruche ein Kobold.

Geine Stigen aber vervollständigten fich noch um einige mit der Wirtin als Modell.

Die Sonne schien auf immer verschwunden. Es regnete Tag für Tag. Abelgundes Laune sank unter Rull

Gie erklärte endlich, daß fie abreifen oder verrudt merden musse. Felix lachte sie aus.

"Berrüdt werden ist unästhetisch, Tee Tausendschön. Den- Wenn ich mir nun den Hals gebrochen hätte —" ten Sie doch mal, Sie, die schöne, bewunderte Adelgunde, in der Zwangsjade — br — nee, das lassen Sie nur bleiben. Abreisen aber geht auch nicht. Sie würden unterwegs steden unschön! Ihr herrlicher Leib als dürres Gerippe — Adel: gundchen, bleiben Sie hier und lernen Sie luftig sein, auch

hinaus ins Freie.

Es war wonnigicon in der fühlen, flaren Berbitluft. der Duft, der die Berge umhullte, jum Rebel. Weiß und

"Wir muffen beim" fagte Unna-Laura, fich aewaltiam

"Meinens nit, daß das eine lustige Polterei wird? Soll von dem erhabenen Anblid losreißend, "jetzt wird es gefähr-versuchen?" Du Dich nun, Sabine, daß Du geblieben bist?"

"Ich weiß nicht recht, Liefel." Felix", sie rührte sanft Schlofbauers Schulter an, der an einen Felsblod gelehnt ftand und wie verzudt in das "Na, dann set' ich mich her, und Sie erzählen mir weiße Gewoge schaute — "lassen Sie uns gehen. Im Rebel

"Sind Sie abergläubifd?" Er haichte nach ihrer Sand. aber sie wich ihm geschickt aus. "Weiber sind und bleiben "Bei Ihnen ist es am allerschönsten", und er lachte wie immer etwas Kind. Was sollte uns hier in dem Feenreich

zustoßen?" Dag wir nicht mehr gurudfinden."

Abelgunde nahm ihn ohne Umftande unter ben Arm. "Unpraktischster aller Menschen."

Als die Freunde in das Haus traten, stolperte Felix über ein Paar Gummischuhe, was ihn zu dem Ausspruch peranlakte:

"Adelgundchen, das sieht Ihnen mal wieder ähnlich. "Was wollen Sie denn nur, Felix! Ich habe gar keine

Summischuhe bei mir. Ueber ben Bergstiefeln mare bas doch der reine Unfinn. Aber dort hängt auch noch ein waffer= bleiben und jammerlich verhungern. Berhungern ist auch dichter Regenmantel, der mir übrigens befannt vorkommt. Rein, mirklich. Es ist Dig Websters Waterproof.

"Laffen Sie doch die schlechten Wite, Fee Tausendschön." Regen!"
Schloßbauers Stirn faltete sich. "Die ist drunten in X. Endlich hellte es sich dennoch auf, und die Freunde zogen wohlverwahrt und aufgehoben." Damit trat er ins Gastsimmer. Anna-Laura näherte sich Abelgunde.

"Sprichft Du im Ernft, gehört der Mantel wirklich der

"Gewiß, Liefel, ich tenne ihn genau Es gibt nämlich Immer hatte er Nedereien im Kopf und wie treuherzig wallend stieg er herauf aus den Tälern, unirdisch, geisterhaft nur ein einziges so prattisches und häkliches Ding auf der

(Fortsetzung folgt).

BLB LANDESBIBLIOTHEK

ben Berwaltungsausschüffen. Berwaltungsausschüffe und Strombau- men, da man für einen so dringenden Bahnwunich, wie diesen, nichts beirat tonnen mit übereinstimmender Zweidrittel-Mehrheit beichlie-Ben, daß die Berbandsmittel auch jur Berfiellung und Unterhaltung pon Anftalten und im Gefeg nicht aufgeführter Flufitreden, die jum Stromgebiet des Berbandes und innerhalb der Reichsgrengen gu Berbandsftaaten gehoren, verwandt werden.

Gur den Rheinverband von besonderer Bebeutung ift § 11 des Artifels 2. Er bejagt jest, daß jeder Berband mit ber Abgabenerheb. ung zu beginnen hat, wenn ein Biertel ber fur bie im § 2 angeführten Bauten einschliehlich ber Bauginsen ausgegeben ift. Für Rhein, Main, und Redar foll die Erhebung beginnen, wenn ein Biertel ber Bauloften für die Redar, und Maintanalifierung und für die Rheinregulierung Strafburg-Sondernheim verwandt ift. Die Abgabenerheb. ung auf dem Main oberhalb Offenbachs und auf dem Redar richtet nach ber fortichreitenben Bollendung ber Ranalisierungswerte Die Berbandsftaaten tonnen bei der Abgabenerhebung und Gintreib= ung der Abgaben für gemeinjame Rechnung gegen Ruderstattung der Koften zur Mitwirfung herangezogen werben, und fonnen ihrerfeits auch die Ufergemeinden jur Mitwirfung verpflichten.

Artifel 3 bestimmt, daß die Schiffahrtsabgaben nicht jur Beftreitung ber für natürliche Bafferftragen aufgewendeten Ausgaben Dienen durfen, es fei benn, daß die Stromperbefferungen bei ber Ber fündigung des Gesetzes noch nicht vollendet find, ober daß bei bem Infrafttreten des Gejeges bereits Befahrungeabgaben erhoben werden

Artifel 4 bes Gefetes enthält weiter ausführliche Strafbeftimmungen, wonach ber vier- bis zwanzigfache Betrag ber hinterzogenen Abgaben erhoben merden tann. Die Strafen fliegen in Die beteiligten Stromtaffen. Das Strafverfahren verjährt wegen Sinterziehung von Abgaben in drei Jahren, in anderen Fällen in einem Jahre. Beiter ift in einem besonderen Artikel vorgesehen, daß den Defterreich und den Riederlanden durch Berträge mit dem beutschen Reich quftehenden Rechten durch das Gefet nicht vorgegriffen werden foll.

Längere Debatten gab es ma Freitag noch über eine Schlußbestimmung, wonach genauere Bestimmungen über bas Intrafttreten bes Gejeges noch vereinbart werben follen. Es gelang nicht, darüber eine Berftandigung ju erzielen, und es foll bie Beit bis gur Plenarsitzung des Bundesrates benutt werden, hier die Differenzen zu beeitigen. Borgesehen ist, daß bas Intrafttreten durch eine kaiserliche Berordnung fur die einzelnen Stromgebiete verschieden festgefest mer-

Badischer Candtag.

200. Sigung ber 3 meiten Rammer.

A Rarlsruhe, 20. Juni. Prafident Rohrhurft eröffnete 41/4 Uhr ofe Sigung. Seinen Blat ichmudte aus Anlag ber 100. Sigung ein prachtiges Blumenarrangement. Am Regierungstifch: Minifter Freiherr von Maricall, Generalbirettor Roth und Regierungstommiffare. Tagesordnung:

Fortjegung der Beratung des Gijenbahnbudgets.

Brafibent Rohrhurft: Gehr geehrte Berren! Ginem alten Brauche folgend, haben Sie aus Anlag ber 100. Sitzung den Plat bes Präsidenten mit einer herrlichen Blumengabe geschmückt. Ich darf wohl annehmen, daß Sie mit dieser Spende Ihrer freundlichen Beurteilung und Anerkennung sür das gesamte Präsidium des Hauses Aussdruck geben wollten. Indem ich Ihnen hierfür namens des Kammersvorstandes Dank sage, verdinde ich damit die Bitte, uns Ihre wohlgemeinte Gesinnung auch für den Kest unserer hoffentlich nur noch kurzen Tagung bewahren ju wollen, wobei wir hoffen, daß unfere Arbeit ei

nen für Bolt und Land gedeihlichen Abschluß findet. (Beifall.) Der Präsident machte turze geschäftliche Mitteilung, worauf in

die Tagesordnung eingetreten murde Abg. Pfefferle (natl.) erhielt zunächst bas Schlugwort ale Berichterstatter jur allgemeinen Debatte. Er fam babei bes Raberen auf verichiedene in den bisherigen Berhandlungen gu fprechen, wober er betonte, daß es nicht munichenswert ift, unter hinmeis auf

die großen Bahnhöfe

einen Gegensag zwijchen Stadt und Land gu tonftatieren. Die großen Bahnhöfe werden im Landesintereffe errichtet und tommen bamit auch bem gangen Lande gugute. Je beffer mir fur ben Bertehr aus= und eingerichtet find, besto beffer tonnen wir uns ber Konfurreng anderer Bahnen gewachsen zeigen. Die Saltung ber Regierung hinsichtlich bes Ausbaues unseres Bahnneges ist eine versehlte. Dieser Ausbau sollte teine Unterbrechung erleiden. Was die Abstozung des frei werdenden Bahnholsgeländes betrifft, ist die Kommission der Auffassung, daß beim Berkauf dieses Geländes das Interesse des Fistus möglichst gewahrt wird. Es war auch von der Bergebung der Arbeiten durch die Gijenbahnverwaltung die Rebe. Die Rommiffion ift der Anficht, daß die Forderung des einheimischen Gewerbes eine Aufgabe bes Staates Der Rebner besprach sodann bie von verschiebenen Rednern vorgebrachten Buniche auf Befferung von Bahnhofsverhaltniffen, bie er als berechtigte Berlangen unterstütte. Er folog mit bem Buniche, daß die Beratungen über bas vorliegende Budget gute Früchte bringe.

Es wurde hierauf in bie Spezialberatung

eingetreten. Abg. Dr. Schofner (Zentrum) führte bei Baragraph 2 Bahn Tauberbijchofsheim-Ronigheim aus, daß er icon wiederholt für diefe Bahn eingetreten ift, daß es aber mit dem Bau der Bahn nicht porwarts geht. Nun icheint die Bahn ad calandas graecas vertagt merben. 3d werbe gegen alle Positionen für bie großen Bahnhofe ftim: genommen.

Abg. Buchner (Bentrum) erflarte, daß er gegen bie Unforde rungen in Paragraph 2, 4 und 8 stimmen wird, ba im Budget faum Unforderung für eine Bahn 3mingen-Stodach enthalten ift

Generalbireftor Roth: Die Gifenbahnverwaltung hat nicht bie Abficht, den Bahnban Tauberbijchofsheim-Ronigheim ju verzögern. Sie wird dieses Bahnprojett nach Möglichfeit fordern. Wenn bie Arbeiten nicht so rasch vorwärts gehen, wie es gewünscht wird, so liegt das daran, daß die Rataftervermeffung in der fraglichen Gegend noch nicht durchgeführt ift. Die Gijenbahnverwaltung bedarf aber ber Bermessungsgrundlage für ihre Arbeiten

Rach furzen Bemerfungen bes Abg. Dr. Schofer (3tr.) und bes Berichterstatters wurde die Position genehmigt.

Bei § 4 Rebenbahn Brühl-Retich bemertte Minifterialrat Bol bert, daß in der 98. Sigung Abg. Rahn fich barüber beschwert hat, weil eine Betition der Gemeinde Borhof teine Berudfichtigung gefunden hat. Wenn diefer Betition Rechnung getragen wurde, mußte Die Bahn-Schonau-Brühl verlegt werben; bas murbe einen großen Kostenauswand verursachen, mit bem fich die Regierung nicht einverftanben erflären tann.

Abg. Kahn (Sog.) bedauerte es, daß der Betition nicht Rech-

nung getragen werden konnte. Bei § 6 Bahn Offenburg-Rehl stellte Abg. Büchner (3tr.) ben Antrag, die Beratung über die §§ 69 und 70 auszusesen, bis ber Antrag Wittemann auf Strich bes & 62, mit einer Anforderung von 21/2 Millionen Mark, erledigt ift. Wenn biefer Antrag angenommen wirb, erhalten wir Mittel fur bie Bahnlinien, fur die unter ben angegebenen Paragraphen taum Anforderungen verzeichnet find. Kommiffion hatte durch Abstriche Mittel für die Bahnprojette, benen jest wieder nicht näher getreten werben fann, vorsehen sollen. Abg. Piefferle (natl.): Die Kommission hat getan, was fie

für die bestehenden Bahnwünsche tun konnte. Dem Antrag Büchner tann aus budgetrechtlichen Gründen nicht entsprochen werden.

Abg. Beighaupt : Deffirch (nati.) unterftutte ben Antrag Büchner.

Minifter Grhr. von Maricall: Die Rechnung bat auch den Munich, daß ber Ban weiterer Bahnen

so bald als möglich erfolgen fann. Das ist ein wesentliches Mittel, für die Aufnahme des gegenwärtigen Budgets. Weiter als dieses Budget tonnte bie Regierung angesichts ber Finanglage nicht geben. Sie fann alfo auch feinen Rachtrag vorlegen. Bir muffen bie Arbeiten, die begonnen sind, junachst ju Ende führen. Wenn das nicht geschieht, würden wir etwas außerordentlich unwirtschaftliches tun. Die Abgg. Rolb (Gog.) und Fehrenbach (3tr.) fprachen fich

aus etatrechtlichen Gründen gegen ben Antrag Buchner aus.

Der Untrag murde abgelehnt. In der weiteren Beratung tam Abg. Sänger (natl.) des Näsheren auf das Bahnprojett Offenburg-Kort zu sprechen. In dem dem etten Landtag vorliegenden Gesetze war auch dieses Bahnprojett vor gesehen. Das Geseh wurde genehmigt, aber das vorliegende Budget enthielt teine Ansorderung für diese Bahn. Dieses Bahnprojest ist für das dicht bevölkerte Hanauerland von großem Werte, das ja auch bereit ist, Opfer zu bringen. Es gehen allerbings die Ansichten über bie Linienführung auseinander und es wird auch für den Bau einer eleftrischen Bahn Stimmung zu machen gesucht. Das ware nicht die erwunschie Lojung ber Frage, denn fie murbe ben Intereffen ber Landwirticaft und bes Gewerbes jener Gegend nicht gerecht werven. Da die Regierung erflärt, einen weiteren Rachtrag nicht vorlegen gu ton-nen, barf man die Erwartung aussprechen, daß für diese Bahn im nächsten Budget eine Anforderung ericheint.

Minifter Frhr. v. Maricall: Beguglich ber Bahn Kort-Dffenburg steht die Regierung auf bem Standpuntt, daß die Boraussegun-gen für dieses Projett bis heute noch nicht erfüllt find.

Abg. Rufer (Boltsp.): Wir haben ein Gefet für diese Bahn; wenn es nicht durchgeführt werden tann, liegt die Sould an gewissen Gemeinden. Man muß baher forgen, daß biefe Schwierigfeiten be-

Es folgten noch furge Bemerfungen des Abg. Morgenthaler 3tr.) und des Berichterstatters, womit die Besprechung beendet war. Ein Beichlug wurde nicht gefaßt.

Abg. Som i b t-Singen (natl.) befürwortete gu § 8 ben balbigen Bau ber Bahn Gingen-Beuron.

Abg. Buchner (3tr.) erflärte nochmals, daß er gegen diese Betition stimmen werbe. Bestimmend für meinen Standpuntt ist die Tatfache, daß die Behandlung ber in bem feiner Beit vom Landtag genehmigten Gefete festgelegten Projette eine unterschiedliche ift. Bu § 9 Bahn Stodach-Dwingen-Fridingen lag folgender Antrag der Kommiffion vor:

"Die Rammer wolle die Betition ber Stadtgemeinde Stodach und der anderen an ber projettierten Gifenbahn Stodach-Dwinger beteiligten Gemeinden sowie die derfelben beigegebene Dentschrift ber Großh. Regierung in bem Sinne empfehlend übermeifen, bag die Ausführung Diefer Bahn, unter Ginftellung entsprechender Mittel in bas nächste Baububget, wenn irgend tunlich in ber folgenden Budgetperiode in Angriff genommen wird."

Abg. Beighaupt-Megfirch (natl.) trat in nachdriidlicher Beife für ben Bau einer Bahn Fridingen-Stodach ein.

Rach weiteren furgen Musführungen ber Abgg. Bugner (3tr.) und Pfefferle (natl.) wurde der Rommiffionsantrag einstimmig au-

Abg. Gustind (Gog.) bemertte bei § 11, zweites Gleis ber Bahnitrede Redargemund-Redarels, daß es fich hier um eine itrate. gifche Bahnlinie handelt und daß beshalb dus Reich zu derfelben einen entsprechend hohen Beitrag hatte leiften muffen.

Minifter Grhr. von Maricall: Das Reich leiftet einen 34. ichuß von 85 Prozent.

Es folgten weitere turge Bemertungen des Abg. Maier (Gog) und des Ministers, worauf die Position genehmigt wurde. § 13 enthält die Anforderung für bie Berlegung der Solleniale

bahn bei Freiburg. Mbg. Fehrenbach (3tr.) ersuchte die Regierung, diese Angelegenheit bald zur Lösung zu bringen und die Berlegung in solcher Beise herbeizuführen, daß alle Interessen berückichtigt werden. Abg. Göhring (natl.) sprach sich in gleicher Beise aus und

wünschte die Bejeitigung der gahlreichen Schienengtete.

Begübergänge bei ber Freiburger Bahnanlage. Es ist notwendig, daß die Berlegung ber Sollentalbahn fo ichnell als möglich erfolgt.

Abg. Kräuter (Sog.) schloß sich diesen Ausführungen aus. Minister Frhr. von Maricall: Die Regierung wird darauf bedacht sein, dieses Projekt möglichst bald zur Bollendung zu bringen

Die Abgg. Ropf (3tr.) und Schüler (Gog.) vertraten bie Gijenbahnwüniche des hegentals, benen vielleicht durch eine Stidbahn Rechnung getragen werben fonnte. Die Position fand Annahme.

Bei § 14, Wiesentalbahn, Ginführung bes elettrifchen Betriebs brachte

Abg. Riller-Schopfheim (Gog.) verschiedene Buniche bezüglich biefer Bahnlinie vor.

Abg. Boge I-Mannheim (Bolfsp.) führte Beschwerde darüber, bag man bei Bergebung ber Arbeiten für ben eleftrischen Betrieb eine Mannheimer Firma, die fehr leistungsfähig fei, nicht berudsichtigt habe.

Abg. Roid (Soz.) frug an, mann ber elettrifde Betrieb auf ber Biefentalbahn eröffnet

und wann ein zweites Gleis auf dieser Bahn erstellt werde und ob bei dem eleftrischen Betrieb Berkehrsftorungen ausgeschlossen seien. Geh. Baurat Engler erwiderte auf die Bemerfungen des Abg. Bogel, daß die fragliche Firma berüdsichtigt wurde, so weit dies moglich war. Wenn ihr die Majdinen nicht zugeteilt murben, fo gefcah

es, weil sie bas Snftem nicht baute, bas gebraucht wird. Generalbireftor Roth: Auf die Frage, wann ber elettrifche Betrieb auf der Biefentalbahn eröffnet wird, tann ich auf das verweisen, was im Berichte gesagt ift. Der eleftrische Betrieb wird im Sommer 1911 aufgenommen werben. Wegen ber Errichtung eines zweiten Gleises fann heute noch nichts gesagt werden. Man überlasse bas der Sorge der Regierung, die die Berantwortung für den Betrieb trägt.

Die Position sand nach weiteren Aussührungen der Abgg. Bogels Mannheim (Boltsp.), Rösch (Soz.), Piesserle (natl.), des Geh. Bau-rats Engler und des Ministers Frhr. von Marschaft Annahme. Bei § 18 beantragte die Kommission die 1. Teilforderung von

50 000 Mart für die Beseitigung bes ichienengleichen Rieberbühler Strafenübergangs in Raftatt ju ftreichen, Minifter Grhr. von Maricall erflärte, daß die Regierung diese Anforderung gurudgieht.

Dem Antrag der Rommiffion wurde gugeftimmt, darnach die Unforderungen ber §§ 19 und 20 genehmigt und fobann bie Sigung geichlossen. Rächste Sitzung: Dienstag 9 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

A Karlsruhe, 20. Juni. In unserem Berichte über die Beratung des Schulgejeges in der Erften Rammer waren die Meugerungen des Frhrn. von Bödlin zur Begründung seines ablehnenden Standpunktes nicht ganz richtig wiedergegeben. Er führte aus: "Aus ber Statistit der Boltszählung läßt sich nachweisen, daß die auf dem Lande erzoges nen Kinder im erwerbsjähigen Alter in die Stadt wandern. Der ershöhte Beizug der ländlichen Gemeinden ist deshalb ungerechtsertigt. Aus diesen Gründen werde ich gegen das Geseh stimmen."

Tages=Rundschau. Dentides Reich.

= Berlin, 20. Juni. (Tel.) Dem "Staatsanzeiger" gufolge, bes rief ber König ben Oberjägermeister vom Dienst Freiherrn Scinzich v. Seinge-Beihenrobe gum Mitgliede bes herrenhauses auf Lebens-Beit, er ernannte ben Unterstaatssefretar im Ministerium ber Landwirtschaft Rufter jum Borfigenden des am 1. Juli ins Leben teetenben Landespeterinaramts.

= Berlin, 20. Juni. (Tel.) Oberbürgermeifter Ballraf mendet fich gegen das Gerücht, daß er für die Bejetzung des rheinischen Oberpräsidiums in Frage tomme. Er habe auch nicht die Absicht, wieder in den Staatsdienft gurud ju treten und fühle fich in feiner jetigen Stellung wohl und zufrieden.

Der Gaatenstand am 1. Juni.

Berlin, 20. Juni. Rach den bei bem Internationalen Lands wirticaftlichen Inftitut eingelaufenen Berichten betrug ber Gaaten.

Die deutschen Gafte in langerer Rede, in der er betonte, Die Breffebejuche von Land ju Land hatten fich zu einer internationalen Ginrichtung entwidelt jur Forberung bes gegenseitigen Berftanbniffes, gur Forderung aller gegenseitigen Begiehungen und gur Gicherung des Bollerfriedens. Bwijchen Schweden und Deutschland beftehe eine warme und altbewährte Freundichaft. Schweden verdante bem beutichen Bolte feit Jahrhunderten wertvolle Anregungen und Lehren, ber wirticaftliche Berfehr zwifden beiben Lanbern habe befonders in den letten Jahrzehnten bedeutend zugenommen. Go bestehe zwifden ben beiden ftammverwandten Boltern eine altere und inni: gere Rulturgemeinschaft, als man im allgemeinen annehme. Wie hoch die beutiche Biffenichaft in Schweden geschätzt werde, bewiesen die vielen Robelpreife, die an diese Gelehrte verliehen murben, anderseits habe die neue schwedische Literatur in Deutschland verständnisvolle Aufnahme gefunden. Auch die Breffe fet geeignet, neue Unregungen bem Baterlande ju vermitteln. Schon früher habe treue Baffenbriidericaft zwischen Deutschen und Schweden bestanden, fie mischten ihr Blut im Kampfe für Gemissensfreiheit und Menschenrechte, beute beife das gemeinfame Biel Aufichwung, Entwidlung aller fulturellen Guter jum Bohl beiber Lander und Bölfer. Auf Diefe Rede, die mit einem Soch auf die Gafte ichlog, erwiderte Chefredafteur Schweiger-Berlin mit herglichen Dantesworten für die

auf ichwedischem Boden. = Stodholm, 20. Juni. Die vom Stodholmer Bubligiftentlub dum Besuch Schwedens eingeladenen 20 deutschen Redakteure trafen gestern vormittag in der ichmedischen Sauptstadt ein. Auf dem Bahnhof war zum Empfang das Empfangstomitee des Stockholmer Publizistentlubs erichienen. Rach einer herzlichen Begriffingsaniprache erfolgte eine Automobilrundfahrt burch bie Stadt, woran fich ein Frühftud in ber beutiden Gefandtichaft ichlog. Radmittags unt 4 Uhr murben die dentichen Redafteure vom Konig empfangen, Der feine Freude darüber aussprach, die deutschen Redakteure bei fich 64 gistentlubs eine vierzehntägige Reise nach Schweden angetreten. Die sehen und sie herzlich willfommen hieß. Der Monarch sprach Die

liebenswürdige Einladung und Aufnahme. Reichsantiquar Prof.

Montelius begrüfte fodann in humorvoller Rede bie beutschen Gafte

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

= Karlsruhe, 21. Juni. herrn Dr. August Grifebach aus Berlin ift mit Genehmigung Gr. Ministeriums ber Juftig, bes Kultus und Unterrichts die venia legendi für das Fach der Runftgeschichte in der Abteilung für Architeftur an der Tech- Guter eingutreten. nischen Sochichule hier erteilt worden.

Ib Seidelberg, 20. Juni. Dem Direftor ber mediginischen Universitätstlinit, Geh. Rat Professor Dr. Rrehl, beffen Sierbleiben nicht nur für die Sochschule, sondern auch für die Stadt von größter Bedeutung ift, murbe geftern burch eine ftabtratliche 216: ordnung namens der Gemeindeverwaltung, warmstens dafür gedantt, daß er den an ihn ergangenen Ruf nach Leipzig abgelehnt hat. Die Klinikerschaft beabsichtigt, um ihrer Freude barüber und ihren Dant an ben verehrten Lehrer auszudruden, Geh. Rat Rrehl und gleichzeitig dem vom Lehramt gurudtretenden Geh. Leber einen Fadeljug bargubringen.

= Riel, 20. Juni. (Tel.) Die Borezpedition nach Spigbergen, die den Auftrag hat, die Möglichkeit einer fpateren arttifden Expedition für Beppelin-Schiffe festguftellen, wird am 2. Juli d.J. Riel mit dem Dampfer "Maing" vom Norddeutschen Llond verlaffen. 34 Spigbergen liegt der große normegische Gisbampfer "Bhonig" bereit, auf welchem Borftoge in die Gisregion gemacht werden sollen. An der Borerpedition werden u. a. teilnehmen: Graf Zeppelin sowie die Professoren Bergesell

und Miethe. Der dentiche Journalistentag in Burgburg.

Bürgburg, 20. Juni. Der Berband deutscher Journalisten: und Schriftstellervereine halt in diesem Jahre in Burgburg feine Tagung ab. Auf einen Begrugungsabend am Samstag folgten am Sonntag die sachlichen Beratungen, welche diesmal fehr wichtigen Standesfragen gelten. Ihnen gingen verschiedene Begrugungsansprachen voraus. Regierungsdireftor Rorte hieß im Ramen ber unterfrantiichen Regierung die Journalisten willtommen. Die Regierung bringe ihnen warme Anteilnahme entgegen im hinblid auf die hohe Be-

Schöpfer der öffentlichen Meinung mit eingreifender Kritit bilde fie Mittagsmahle an Bord des Dampfers begrüßte herr G. Blomquift einen hochwichtigen Fattor im öffentlichen Leben, ihre Ginflufiphäre umfaffe bas gesamte Gebiet ber Politit, und fie fet mitberufen gur Wahrung ber idealen Guter bes Bolfes. Riemals auch habe die deutsche Journalistit versagt, wenn es galt, für die höchsten nationalen

Die von Marg-Berlin geleiteten Berhandlungen bes erften Tages betrafen nach Erledigung ber geschäftlichen Berichte ausschliehlich Die Frage einer Berbefferung ber journaliftifchen Organisation, die icon ben vorigen Delegiertentag in Breslau beichäftigt hat. Dort murbe eine Kommiffion mit der Ausarbeitung von Borichlagen für die Reorganisation des Berbandes beauftragt, die auch Borschläge betreffend die Schaffung eines besonderen Berbandes der beutschen periodischen Preffe gur nachdrudlichen Bertretung der wirtichaftlichen und beruflichen Intereffen des Journaliften= und Schriftftellerftandes gemacht hat. Bugleich find Ginigungsverhandlungen mit bem Bunde beutider Redafteure eingeleitet worden. Nach den Besprechungen mit bem gechaftsführenden Ausschuff bes Bundes ber Redafteure wird bei einigen Menderungen ber Rommiffionsvorichlage eine Berftandigung ju erreichen fein. Es entfpann fich eine febr eingehende Debatte, in welcher die Meinungen über die 3medmäßigfeit einer neuen Organisation neben ber icon vorhandenen auseinandergingen, die Mehrheit aber ihre Notwendigfeit im Intereffe des gesamten Standes anerkannte.

Schlieglich murbe ein Antrag Giefen-Frantfurt angenommen. wonach der Berband im Sinblid auf die abgegebenen entgegentommenben Erflärungen des Bertreters bes Bundes deutscher Rebatteure beschließt, eine Berftandigungstommiffion ju mahlen, mit bem Manbat, mit dem Bunde beutscher Rebafteure behufs Gründung einer Organisation ber beutschen Prese in Berbindung ju treten. Schließ-lich wurde noch ein Antrag angenommen, der die Literarische Pragis den Berbandsvereinen als Bereinsorgan empfiehlt.

Gine Fahrt denticher Journaliften nach Schweden.

= Trefleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Bertreter beuticher Zeitungen (barunter auch der Chefredakteur ber "Badifchen Preffe" Albert Sergog) haben heute auf Ginladung des Stodholmer Bubli: beutung der Journalistit für das Staatsleben. Als Trager und meift Fahre Konung Gustaf war zu Chren der Gaste seitlich beflaggt. Beim Hoffnung aus, daß es ihnen in seinem Lande recht gut gefallen und 279

Gleis der

inc itrate.

derjelben

einen 34=

er (503.)

Höllentale

ese Ange

in folder

aus und

nglete

die Ber-

n aus.

d darauf

1 bringen

caten die

ne Stide

Betriebs

bezüglich

darüber.

Betrieh

t berüd.

en seien.

des Abg.

ies mög-

geichah

ijche Ber

erweisen.

Sommer

aweiten

das der

b trägt.

. Bogels

h. Bau-

erbühler

gierung

die An=

ung ge= : Fort=

eraiung

gen des

punttes

Statistit

erzoge=

Der et=

tfertigt.

ge, bes

cinzia

lebens:

Land=

tieten-

men=

nijden

Ubjicht,

feiner

Land: aaten.

mquist

Breffe=

Ein=

niffes,

erung

e eine

deut:

ehren,

mders

eitehe

inni:

Wie

vielen

t, an=

neue

treue

n, fie

ichen=

flung

Chej=

die

Gäste

ntlub

rajen

bem

Imer

san:

t fich

1177

Der f) 3%

N. P.

ahn

rden.

pand am 1. Juni unter Zugrundelegung des zehnjahrigen Durch- fierten Kontre-Abmiral a. D. Beber das Kommandeurfreng zweiter Unfallftelle jum Stehen gebracht murde. Unabsehbares Un-Rai, in Danemart 101 (97), in Ungarn 120 (130), in Lugemburg 98 (91), in Rumänten 107 (109), in Schweden 109 (100), in der Schweiz 103 (100), in den Bereinigten Staaten von Amerika 97,7 (947), in Innis 105 (100), von Winterroggen in Bulgarien 120 (116), in Danemark 98 (97), in Ungarn 111 (120), in Lugemburg 87 (98), in Rumanien 102 (105), in Schweden 105 (100), in ber Soweis 101 (95), in ben Bereinigten Staaten von Amerika 100,8 (102,1), von Sommergerfte in Danemart 102, in Ungarn 108, in Luzemburg 100, in der Schweiz 102, in Schweden 106, von Som-nerhafer in Danemart 102, in Ungarn 95, in Luzemburg 97, in Rumanien 103, in Schweden 108 und in der Schweis 102.

Die Jahnarate und die Reichsverficherungs. ordnung.

= Frantfurt, 20. Juni. Die am Samstag abend im Sotel Weftminfter zahlreich besuchte Protestversammlung von Zahnarzten aus allen Teilen Deutschlands nahm einstimmig eine Resolution gegen ben

Stemurf der Reichsversicherungsordnung an, in der es u. a. heißt: Die am 18. Juni in Frankfurt a. M. versammelten Zahnärzte erheben einmutig Ginspruch dagegen, daß nach den Beschlüssen der Kommission zur Borberatung der Reichsversicherungsordnung das für die Behandlung der Krantentaffenmitglieder geltende Bringip, dem Mitgliede die bestmöglichste Behandlung durch staatlich approbierte Dedizinalpersonen zuteil werden zu lassen, bei der Behandlung der Jahnund Mundtrantheiten durch die Zulaffung von Zahntechnifern durch brochen werden foll. Bir erbliden in der Kommiffionsfaffung ber Baragraphen 135 bis 136 neben einer Entrechtung und Migachtung bes staatlich approbierten jahnärztlichen Standes, ber eben erft erbobten Anforderungen bei der Reugestaltung des zahnärztlichen Studinms und der Prüfungsordnung unterworfen worden ift, por allen Dingen eine ichwere Gefahr für die Gesundheit der vielen Millionen unseres deutschen Boltes, die die Regierung durch das Gefet ju einer Berficherung zwingt. Die Bahnarzte richten daher an die gefetgebenden Körperschaften die Bitte, die Behandlung von Jahn- und Mund-frankheiten nur den staatlich approbierten Zahnärzten zu fiberweisen und nicht den Berwaltungsbehörden, wie in dem Kommissionsbeschluß vorgesehen ist, die Befugmis zu erteilen, eine minderwertige Approba-tion für die Jahntechnit zu schaffen.

Frantreid. Bahl. Riederlage des General Undre

= Baris, 21. Juni. 3m Departement Cote d'Dr murbe Dr Chaupeau (linter Republifaner) mit 552 Stimmen gegen ben früh eren Rriegsminifter General Andre (Gozialiftifch-Rabitaler), ber 450 Stimmen erhielt, jum Genator gewählt. — Die abermalige Bahlniederlage des Generals Undre ruft bei den tonservativen und gemäßigten Blättern Befriedigung hervor. Der "Figaro" ichreibt: General Andre wird vielleicht doch einsehen, daß er beim frangofifchen Bolle die Erinnerung an einen Rriegsminifter gurudgelaffen hat, ber die Urmee beinahe ju Grunde gerichtet hatte. Go etwas vergißt man in Frankreich nicht. Die Schlappe des Generals Andre ift auch eine Schlappe ber Combiften, die auf eine Gelegenbeit lanern, um ihr Wert von neuem beginnen zu tonnen. Soffentlich wird das ihnen nicht gelingen.

Lärmizenen in der Rammer.

= Baris, 20. Juni. (Tel.) Die Kammer fette heute die Beratung ber Interpellationen fort. Als ein Mitglied ber Rechten über den Unterricht sprach, und die Lehrer tadelte, daß fe unpatriotifch feien und den Professor Thalamas heftig angriff, überschrie ihn die Linke und die äußerste Linke und klap= perten mit den Bultdedeln. Die Sitzung murde unter großem Larm abgebrochen.

Rach Wiederaufnahme der Sitzung richtete Cruppi an Briand die Aufforderung, mit der Mehrheit der Linken ju regieren, welche ihn logal und unter allen Umftänden unterstützen

> Oftafien. Deutider Fürftenbejud in Totio

= Totio, 20. Juni. Bu Chren des Bergogs und der Bergogin Johann Albrecht zu Medlenburg, die am Freifag vom Kaiser und der Raiferin jur Tafel geladen waren, gab heute der Premierminifter Ratjura ein Festmahl. Später war Empfang bei der Botichaft. Seute werden der Kaiser und die Kaiserin den Gegenbesuch abstatten Abends findet sodann ein offizielles Diner bei der Botichaft statt, an dem auch der Kronpring und Gemahlin teilnehmen werden. Am Dienstag ift Mittagstafel beim Kronpringen, sowie ein Gartenfest für bie deutsche

Kolonie in der Botschaft. Mittwoch erfolgt die Abreise nach Ritto. Der Herzog verlieh dem Kaifer, dem Kronpringen, dem Wilnitter präsidenten Marquis Katsura, sowie dem Botichafter Dr. Freiherrn Dumm von Schwarkenstein bas Groffreug bes Ordens Seinrich bes Lowen. Bergog Johann Albrecht, der den Chryfanthemumorden bereits befitt, erhielt vom Raifer einen wertvollen Runftgegenstand gum Geschent, der Herzogin wurde der japanische Kronenorden verliehen. Ebenso wurde das Gesolge mit Ordensverleihungen ausgezeichnet.

Amtliche Nachrichten.

ittsertrages von Binterweizen in Bulgarten 120 gegen 118 im Klaffe mit Gichenland Sochstihres Ordens vom Zähringer Lowen ju glud murde dadurch verhütet, perlethen.

> Mit Entschliegung des Ministeriums des Großberzoglichen Sauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 15. Juni d. J. wurden Regierungsbaumeister Ludwig **Balz.** Baufontrolleur Adolf Selff und Trigonometer Karl Fren bei der Bahnbauinspektion Freiburg II der Bahnbauinspektion Freiburg (bisherigen Bahnbauinspektion Freis burg I) zugeteilt.

> > Badische Chronik.

E. Bab. Langenbriiden (A. Bruchfal), 21. Juni. Bei herrlichem Wetter widelte sich gestern bei der Hauptübung des Begirtsmänner-hilsvereins vom Roten Kreuz Bruchsal hier ab. Der Uebung lag die Idee zugrunde, daß am Güterbahnhof ein Eisenbahnzug mit verwundeten Goldaten angesommen fei, die von da nach dem im Badpart eingerichteten Reservelazavett mittelft improvisierten Fahrzeuge verbracht werden mußten. In gleicher Zeit mußten die durch eine gedachte Keffelexplosion und einen Gebäudeeinsturz verwundeten und verstümmelten Personen in den Badanlagen aufgesucht, mit einem Notverband versehen und mittelst Tragen zur Liegehalle befördert werden. Die einzelnen Kolonnen erhielten ihre Aufgaben unmittelbar vor der Uebung im geschlossenen Umschlage eingehändigt. Laut Kritit von sachverständiger Seite wurden alle Uebungsaufgaben in ausgezeichneter Weise gelöst. Diese große Uebung, bei ber 21 Koslonnen mit über 400 Mann mitwirften, wurde mit außerordentsicher Hingabe an die gute Sache, mit vielen Mühen und Opsern von Herrn Badearst Dr. Ziegelmeger vorbereitet und geleitet. herr Oberamtmann Bfeiffer-Bruchfal, Berr Bezirksarzt Medizinalrat Rloje dajelbit und herr Oberftleutnant a. D. Sübner-Beibelberg fprachen fich über bas Gelingen diefer Sanitätstolonnen-Uebung in lobenden Reden aus. Der gemütliche Teil, der sich in den schattigen Alleen des Badepartes und den Räumen des Badhotels abspielte, wurde gewürzt durch ichone Musikvorträge der Bruchsaler Stadtkapelle und prächtige Lieder des hiefigen Gesangvereins. -- Ein angeheiterter Sausburiche, der Ungehörigfeiten wegen von Sanitätsmitgliedern gurecht gemiesen wurde, tam fo in Aufregung, daß er feinen Revolver holte und einem der Leute die Sand durchichof. Er wurde sofort verhaftet.

Rh. Mannheim, 20. Juni. Die badifche Boll- und Steuerdirettion hat ihre Entschließung, daß ein Steuernachlaß für hagelbeichädigten Tabat nur bann gewährt wird, wenn diefer während der Fermentation und der Lagerung von dem sonstigen Tabat getrennt gehalten wird, nunmehr infolge eines Antrages des Tabatvereins Mannheim auf die fünftigen Ernten beschränft. Soweit dagegen Hageltabake vom Erntejahr 1909 in Betracht kommen, darf in den einzelnen Privatlagern eine Auslagerung jum ermäßigten Steuerfage bis jur Sohe des Gefamts gemichtes des eingelagerten beschädigten Tabats stattfinden, ohne daß im einzelnen Falle die Identität nachgewiesen zu werden braucht.

\$ Sodenheim, 20. Juni. Um mehrere taujend Mart gefchädigt wurde Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer Gemeinderat Krämer durch seinen ungetreuen Borarbeiter, einen Italiener, der ihm eine große Anfertigung Badfteine im Dfen verbrennen ließ und unter Mitnahme ber Löhne für ca. 20 Arbeiter bas Weite suchte. Seine Frau und beren Liebhaber wurden laut "Schwetz. 3tg." verhaftet.

(:) Friedrichsfeld, 20. Juni. Der Aufenthalt des vermißten 13jährigen Mäddens des hiefigen Gemeinderechners Reng, das sich von zuhause heimlich entfernte, ist nunmehr bekannt. Das Kind hatte sich eine Fahrkarte nach Koswig in Sachsen gesoft, um zu feiner Schwefter zu gelangen, und ift dort auch glud-

t. Beinheim, 21. Juni. Geftern vormittag ftarb hier Berr Erhard Biffinger. Der Berftorbene mar früher ameritanischer Generaltonsul in Beirut und wohnte seit einigen Jahren bei hiesigen Berwandten. Bor einigen Jahren murde der Berftorbene gum Chrenburger ber Stadt ernannt, nachdem er dieser zum 3mede der Errichtung eines Schwimmbades den Betrag von 100 000 M, auszahlbar nach seinem Tode, testamenta=

() Gennfeld (A. Adelsheim), 20. Juni. Die Cheleute Nas Sochzeit.

:=: Oberbalbach (A. Tauberbischofsheim), 20. Juni. Bei ber am 17. b. M. hier ftattgehabten Burgermeiftermahl murbe Kassenrechner Johann Schenfel zum Ortsvorstand gewählt.

11. Gernsbach, 20. Juni. Die gahlreichen Ausflügler des Sonntagszuges (ab Forbach 4 Uhr 58 Min.) erfaßte ein gewaltiger Schred, als der Zug mit einem Rud mitten auf der Beisenbacher Brude ftehen blieb. Ein mit 8 Personen besetztes Antomobil fuhr in die geschloffene Schranke des Bahnübergan= ges, gerriß den Barrierebalten und blieb mitten auf bem Bahn:

O Lahr, 20. Juni. Am 25., 26. und 27. Juni findet bier die Landesversammlung des Landesverbandes babifcher Gewerbe und Sandwerfervereinigungen ftatt. Damit verbunden wird bie Feier bes 75jährigen Beitebens bes Gemerbevereins Lahr. Die Tagesorbnung für die Landesversammlung am 26. Juni in der städtischen Turnhalle umfaßt 10 Puntte, u. a. auch ein Reserat des herrn hermann Lohts Karlsruhe über Genoffenschaftswesen im handwert, speziell beffen Einrichtungen in Baden.

T. Freiburg, 21. Juni. Aus ber Freiburger Univerfitäts: flinit ift der Italiener Alfred Bachin in einem unbewachten Augenblid geflüchtet und tonnte bis zur Stunde noch nicht gu= rudgebracht werden. Der Flüchtling war wegen Aussay interniert. Am Rörper trägt er die carafteriftischen Fleden ber gefürchteten Lepra. Man glaubt, daß sich der Flüchtling nach der Schweiz geflüchtet habe.

f. Jell i. 28., 20. Juni. Seute mittag fiel das etwa 11/2 Jahre alte Anäblein des Taglöhners Dannenberger in einem unbewachten Augenblid in einen Brunnentrog und fonnte nur als Leiche herausgezogen werden. Ein Djähriger Bruder des ertrunkenen Kindes, der auf dasselbe hätte acht geben sollen, entlief aus Angst und konnte bis am Abend noch nicht aufgefunden werden.

)=(Borrach, 20. Juni. Borgestern sprang zwischen ben Stationen Riehen und Stetten ein Mann aus bem Juge. Gin Zollbeamter sprang sofort hinterdrein und erreichte auch den Mann. Es handelt sich offenbar um einen verfolgten Schmuggler.

T. Grenzach (A. Lörrach), 20. Juni. In der chemischen Fabrit Hoffmann u. Cie. platte im Arbeitsraum ein Schlauch, sodaß der ausströmende Giftstoff den Raum füllte. Der Borarbeiter Schaub aus Bafel erlag der Einwirfung bes ftarten Giftstoffes.

Majen (A. Donaueschingen), 20. Juni. Während meh= rere hiesige Burichen in mit Wasser gefüllten Löchern babeten, ertranten ber 17jahrige German Erndle und der hier bedienftete Beinrich Seppler. Die Leichen murben geborgen.

+ Bonnborf, 20. Juni. Pfarrer und Definitor Berthold Stritt von Lembach ift geftern hier gestorben. Er war 1845 in Bettmaringen geboren, murbe 1870 jum Priefter geweiht und wirtte feit 1882 als Geelforger in Lembach. Am 1. August wollte er in den Ruhestand treten.

Die dinefifde Studienkommiffion in Suddeutschland.

4 Billingen, 21. Juni. Die sich gegenwärtig in Deutschland auf-haltende dinesiiche Studientommission machte letzten Sonntag mit Extrazug von Strafburg aus eine fleine Schwarzwaldreise. Die Berren liegen sich auch zwei Tage im "Waldhotel" nieder. Sie waren mit Unterkunft und Verpflegung außerordentlich zufrieden und begaben sich in drei Autos nach Rottweil zur Inaugenscheinnahme der bortigen Bulverfabriten.

S. Konstanz, 20. Juni. Bei den gestern hier eingetroffenen dine-fischen Gaften war der Pring Tsai-Tao nicht dabei. Derselbe foll, wie der "Konft. Zeitung" berichtet murde, auf der Reise ertrantt sein und sich augenblicklich in Strafburg aufhalten. Auch wurde der Besuch ber Stromeperichen Fabrit durch die dinefische Studienkommission verschoben und dirett mit dem Motorboot des Grafen Zeppelin nach Friedrichshafen gefahren.

8 Friedrichshafen, 20. Juni. Gestern Racht tamen bie erwarsteten Mitglieder der Gesellschaft des Bringen Tsaitao (der selbst in: folge Erkranfung in Strafburg zurückgeblieben war) mit dem Motor-boot des Grafen Zeppelin, das sie aus Konstanz abgeholt hat, hier an. Am vormittag wurde ein Aufstieg unternommen. Rach 13/2ftundiger Fahrt des "L. Z. 7", mahrend der auf glanzendste Beise die verschies densten Steuermanöver gemacht wurden, landete das Luftschiff wieder um 1/21 Uhr und wurde in die Halle gebracht. Die hinesischen Offiziere, die die Fahrt mitgemacht haben, waren voll Begeisterung. Die Herren besuchten darauf die Werftanlagen des Luftschiffbaus Zeppelin und ließen sich alles auf das eingehendste zeigen und ertlaen; dann begaben sie sich zum Carbonicumswerk. Sie interessierten sich besonders für die aufgestapelten, mit Ruß gefüllten Fässer, der befanntlich bei der Berarbeitung des Carbonicums in genau gleicher tanael Bolf feierten am 19. ds. Ms. das Fest der goldenen Menge wie Gas produziert wird. Ein großer Teil dieses Ruges wird nach China geschickt und dient dort zur Fabrikation ber chinesischen Tuiche. Rach dem Bejuch in dem Carbonicummert fehrten die chines nimen verren zu begann, das Graf Zeppelin gu ihren Ehren veranstaltete.

Uns der Residenz.

Rarlsrube, 21. Juni

A Der Karlsruher Jugendbildungsverein, Abteilung IV, (die ftadt. Sandelsichule) wird am morgigen Tage die Ginrichtungen ber Gefellicaft für Brauerei, Spiritus- und Prefhefenfabritation vorm. 6. Sinner in Grunwintel, einer freundlichen Ginladung ber Gefell-Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem gleise steden. Der Lokomotivführer sah die nahe Gesahr und schaft folgend, besichtigen. Bei dem regen Interesse, das die Schüler g. Juni d. J. gnädigst bewogen gesunden, dem Kaiserlichen charakteris bremste mit aller Gewalt, sodaß der Zug etwa 10 Meter vor der der Handelsschule vor kurzem der Besichtigung der Rheinhasenanlagen gleife fteden. Der Lokomotivführer fah die nabe Gefahr und ichaft folgend, besichtigen. Bei bem regen Interesse, bas die Schüler

Vermischtes.

= Berlin, 21. Juni. (Tel.) In seinem Lotal wurde gestern abend bei Ginbruch der Dunkelheit der Restaurateur Milde von 4 Strolden überfallen, die fich der Raffe zu bemächtigen fuchten. Milde sette sich zur Wehr, während eine Frau hilferusend auf Die Strafe eilte. Die Räuber wollten entfliehen, wurden aber von einem Kriminalbeamten gestellt. Es entspann sich ein Rampf, bei dem der Beamte den fürzeren zog. Inzwijchen entstand ein Menichenauflauf. Es gelang, 2 Strolche festzuhalten.

Die beiden anderen entfamen. bd Munchen, 20. Juni. (Tel.) Sier wurde gestern die 63jahrige Sausmeisterin Marie Krans von dem mit ihr gusam= menlebenden 44jährigen Tagelöhner Netter nach turzem Streit durch einen Refferstich getotet. Der Tater murde verhaftet.

bid. Lemberg, 20. Juni. (Tel.) Wie aus Bojpolicista gemelbet wird, hat die bakteriologische Untersuchung ergeben, daß die aus Ruß land augereiste Frau Buls tatjächlich an afiatifcher Cholera gestorben ift. Wettere verdächtige Fälle find bisher nicht tonstatiert worden

lingludefalle.

hd Brunn i. D., 20. Juni. (Tel.) Seute früh ift in der Orticaft Sugdol ein großes Feuer ausgebrochen, bas bis Mittags nicht gelöscht werden konnte. Bis dahin waren 20 Bohn= häufer und gahlreiche Birtichaftsgebäude niedergebrannt. Der

Schaden ift fehr groß. Mehrere Berfonen werden vermist. hd Lemberg, 20. Juni. (Tel.) Bu dem gestern schon furg gemelbeten folgenschweren Sanseiniturg wird heute ausführ: licher berichtet: Bis heute mittag waren 11 Tote und 10 Schwer: verlette aus den Trümmern hervorgezogen. Es steht fest, daß über ein Dugend Opfer noch unter den Trummern fich befinden. So ist 3. B. von einer Familie betannt, daß sie stets 20-25 Schlafburichen beherbergte, von denen bisher noch teiner gutage gefordert murbe. Die Ungludsstätte wird von Gendarmerie und Feuerwehr icharf abgesperrt. Gine aus Mann, Frau und ichiffahrt ift durch die teilweise Zerftorung der Brude erheblich beein

schisses, befindet sich unter den Getöteten. Ein Mann, der seine die mechanische Borrichtung für die Deffnung des Schiffsdurchlasses Familie verloren hat, wurde wahnsinnig und mußte ins Irren-haus gebracht werden. — Bis nachmittags 3 Uhr wurden noch rheinabwärts gesahren. Er hat die Ausgabe, den durch die rheinab-rheinabwärts gesahren. Er hat die Ausgabe, den durch die rheinabhaus gebracht werden. — Bis nachmittags 3 Uhr wurden noch 4 Leichen aus den Trummern des eingestürzten Sauses hervor=

hd. Budapeit, 20. Juni. (Iel.) Gestern ist bei dem Stations-gebäube der elettrischen Jahnradbahn und zwar an der Stelle, wo das Gleis nach drei Stellen abzweigt, ein Zusammenftog zweier dichtbefetter Bagen der eleftrifchen Bahn erfolgt. Der Bufammenftog rief unter ben Baffagieren eine große Panit hervor, doch murben gludlicherweise nur einige Bersonen unerheblich verlegt. Untersuchung ift eingeleitet.

hd Baris, 20. Juni. (Tel.) Die 3ahl der Toten und Ber: wundeten bei der Katajtrophe von Billepreux hat sich vorläufig nicht verändert, doch mird noch immer daran gezweifelt, daß alle Opfer ichon gefunden find. Die unter den Trummern aufgefundenen verbrannten Ueberrefte menichlicher Körper laffer vermuten, daß einige ber Opfer nicht mehr vollständig gufam: mengebracht werden fonnen. Bon 4 Leuten, die als vermigt gemeldet worden find, murden nur Refte von Schmudfachen und Rleidungsituden gefunden.

Unwetter und Sochwaffel.

e. Magau, 20. Juni. Infolge langfamen Fallen bes Sochmaffers wurde heute der Gifenbahnvertehr über die hiefige Rheinschiffbrude

Bom Oberrhein, 20. Juni. Der durch das Sochwaffer angerich tete Schaden an der Suninger Schiffbrude ift bis gur Stunde noch ge hoben. Die Rheinbauverwaltung hat die angebotene militärische Silfe vom Rehler Bionierbataiflon abgelehnt, mit ber Begründung, baß fie mit eigenen Rraften bie Brude wieder herftellen fonne. De gange Auhrvertehr muß jest über Bafel geben, mas mit großem Beitverluft und Bollunannehmlichfeiten verbunden ift; denn die meiften Suhrwerke fteben unter Bollverichluß ober in Begleitung eines Bollbeamten. Insgesamt find ja. 60 babische und elfasiische Gemeinben auf ben Bertehr über die Schiffbrude angewiesen. Auch die Rhein-3 Rinbern bestehende Familie, die gemeinsam in einem Bimmer tradtiat weil gerade diejenigen Bontons weggeriffen wurden, welche

warts treibenden Suninger Brudenponton fehr ftart beimabigte Dampfer "Fendel III" bei Reuenburg, wo er verantert ift, ins Schlepptau zu nehmen und nach der Werft zu verbringen; denn die Beschädigungen des Dampfers sind größer, als man ursprünglich ans enommen. Die Radfaften und die Rader ju beiden Geiten find volls ftandig bemoliert, auch ber Majdinenraum hat ichwer gelitten, nicht minder auch die übrigen Schiffsteile; der Schaden am Dampfer biirfte etwa 50 000 Mart betragen. Die bei Strafburg aufgehaltenen Schiffspontons der Suninger Brude werden durch den Rhein=Rhone= Kanal wieder nach Süningen gurudgebracht. Un der ebenfalls demolierten Reuenburger Schiffbrude mird bereits wieder mit Aufbietung aller Kräfte gearbeitet, um die unterbrochene Berbindung balbigft herzustellen. Fait bis gur Salfte ift die Brude bereits wieder gufams mengesett. — Der Schaden, den bas hochwasser am Araftwert Augst-Buhlen angerichtet, ift boch größer, als man anfänglich angenommen Eine erft fürglich erftellte Stugmauer für den Ablauftanal ift volls ftandig eingestürzt. Die Bauftelle für die Turbinenanlagen fteht noch immer unter Waffer. Die Solzformen für die Betonbauten find großtenteils gerbrochen und schwimmen im Maffer umber. Die Arbeit am Ban des Augst-Anhlener-Kraftwert dürfte auf längere Zeit unterbromen fein.

lid Augsburg, 21. Juni. (Tel.) Die Zerftorung durch das Sochwaffer ichreitet von Stunde ju Stunde fort. Muf dem banes eischen Lechujer bei Sochzoll ift ein weiteres Saus in den Fluten verichwunden. Gin etwa hundert Meter langer Landstreifen mit fechs Säufern ift dem Ginfturg nahe. Die Säufer find bereits geräumt. Ginige große Spinnereien mußten geftern ben Betrieb wegen des Sochwassers einstellen. Der Schaden beläuft fich auf ca. 15 Millionen Mart.

hd Sirichberg, 20. Juni. (Tel.) In der letten Racht hat es hier im Gebirge geichneit. Der Roppentegel war heute fruh vollständig weiß. Der Schnee blieb bis jum Mittag liegen.

Tichita (Transbaitalten), 20. Juni. (Tel.) Das Sochs maffer des Ingodafluffes hat den Infelteil der Stadt über-

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

= Bom Sochwaffer in Magau find in unserem Expeditionsschau

senster eine Reihe gut gelungener Photographien ausgestellt. = Musgeichnung. Der Firma Junter und Ruh murde auf ber Landesausstellung für Inftallateure und Klempner in Stuttgart für

Gastocher die goldene Dedaille und ein Chrenpreis jugefprochen. = Mus der badifden Landwirticaftstammer. Es durfte von Intereffe fein, daß die badifche Landwirtschaftstammer neuerdings am hiefigen Plate verzuchsweise ihre Tätigteit sowohl auf den Bertrieb von babijden Edelbranntwein als auch auf den Abfat von Erdbeeren ausgedehnt hat. Nähere Angaben finden sich im Inseratenteil

r. Im Stadtgarten tongertierte Conntag vormittag die hiefige Schulertapelle unter Berrn Bolfle's Leitung. Die eingelnen Stude wurden recht flott gespielt. Besonders erwähnt seien: "Schmeichel-tägen" und "Elfässische Bauerntänze". Das zahlreich erschienene Bu-blitum bantte herzlich burch lebhaften Beifall.

+ Roloffeum. Wie aus dem Inseratenteil erfichtlich, findet Die lette Aufführung ber mit großem Beifall hier aufgenommenen beiben Ginafter von Balles Frantfurter Intimen Theater "Die Sichamige" und "Das starte Stud", heute Dienstag statt und ist ab morgen ein Repertoirwechsel vorgesehen. Außer den Ginaftern, gelangt noch ein bunter Teil jur Aufführung, wovon besonders der hier beliebte Josef Schäffer, Miggi Dreffel, und Rita Marlow, gu nennen find. Da bas Gaftspiel nur noch auf die Dauer von 10 Tagen ausgedehnt werden fann, fei hiermit ein Besuch bestens

+ Gestohlen wurde von einem Unbefannten vor etwa 10 Tagen aus dem Sof des Saufes Ettlingerftraße 1 ein Fahrrad Marte "Banderer", aus dem hof des hauses Schwanenstraße 3 ein gußeiserner Schlammkastendedel.

Feitgenommen murben ein Gartner aus Pforzheim, ber von der Staatsanwaltschaft Pforzheim wegen Unterschlagung eines gröheren Gelbbetrags stedbrieflich verfolgt wird und ein Taglohner aus Karlsruhe, der von der Staatsanwaltschaft Karlsruhe wegen Betrugs stedbrieflich verfolgt wird.

Uus den Nachbarlandern.

= Ans Burttemberg, 20. Juni. Samstag abend iprang ein Antersuchungsgefangener, ber von Konftang in Begleitung eines Gendarmen in das Rottweiler Amtsgerichtsgefängnis transportiert werden sollte, in der Nähe von Altstadt in einem unbewachten Moment aus dem noch in voller Fahrt besindlichen Jug. Er kam unter die Räder, wobei ihm beide Beine abgesahren wurden. In das hiesige Spital verbracht, starb er noch im Laufe der Nacht. — Aus Tuttlingen wird berichtet: Drei junge Leute, die Tochter des verschaftlichen Verschlegel hier storbenen Prazeptors Rlag, ber Finangprattitant Fr. Schlegel hier ein gebürtiger Ulmer, und der Raufmann Marquardt von hier, wollten eine Rahnfahrt auf ber eben hochgehenden Donau nach Beuron unternehmen. Gie paffierten Fridingen, als ber Rahn an einen nur ichwach überfluteten Felsen aufstieß und umschlug, so daß alle drei Insassen in das Wasser sielen. Nur dem letztgenannten gelang die Rettung, mahrend Grl. Rlag und Schlegel ertranten.

= Strafburg i. E., 21. Juni. Geftern fruh erlag ber taum 14jährige Quartaner R., Sohn eines Architetten, ber ichweren Berlegung, die er fich burch einen Revolvericut in die Schlafe beigebracht hatte. R. bilbete fich ein, er werde nicht verfett werden.

Lette Telegramme der "Badischen Vreste".

= Berlin, 21. Juni. Die dinefifche Studientommiffion mit bem Bringen Dai Zao hat Berlin verlaffen und fich im Sonderzug nach Petersburg begeben.

= Breslau, 21. Juni. Sier ift bas Gerücht verbreitet, Pring Friedrich Wilhelm von Breugen, der fich unlängst mit der Bringeffin Agathe von Ratibor vermählte, werde als Nachfolger des Herrn von Dallwit jum Oberpräfidenten von Schlefien ernannt.

= 3ena, 20. Juni. Unter feierlichem Glodengeläute hielten heute mittag der Großherzog von Cachjen-Beimar-Gifenach und die jungvermählte Großherzogin, begrüßt von den Spigen der Behörden, den Einzug in die Stadt. In der Aula des neuen Universitätsgebäudes sand ein Bankett statt. Nachmittags brachte die Studentenschaft den hohen Herrschaften einen Huldigungszug dar. Die Abreise des Groß-

herzogspaares erfolgte um 5 Uhr nachmittags.

= London, 20. Juni. Wie der "Dailn Telegraph" mitteilt, wird ber Konig feinem alteften Sohne, bem Bergog Cornwall, at beffen fechzehntem Geburtstage, ber auf den nächsten Donnerstag fällt, die Titel "Bring von Bales" und "Graf von Chefter" über-

= Liffabon, 20. Juni. Angesichts ber befannten Saltung ber Progreffiften haben die Regeneratoren Antonio Azevedo und Caftello Branco ben Auftrag jur Rabinettsbildung abgelehnt. Man fpricht jest davon, daß die bisherige Regierung refonstruiert werden foll.

Beting, 21. Juni. Der Bizefonig von S. pe Sunan hat 4 hohe Dffigiere ber 8. Divifion verhaften laffen, weil fie fich an ber revolutionaren Propaganda beteiligt haben. Die fritische Lage in tofis von der bevorstehenden Krife mit dem Bemerten, daß die

entgegengebracht haben, durfte auch diese Beranstaltung des Bereins nördlichen Teilen von Ichangtasu sollen die Berluste an Men= Theotofis warnte vor solchen Umwaldungen. Es heißt, daß die

Bom Raifer.

hd Berlin, 21. Juni. Der Leibargt bes Kaifers, Dr. Riedner, empfing gestern abend ben Mitarbeiter des "Berliner Tageblattes" und gab ihm eine zusammenfassende Darftellung des Krantheitsverlaufes. Dr. Riedner, ber feit etwa 8 Jagren ben Raifer ftandig behandelt, betonte gleich zu Beginn der Unterhaltung, daß schon in dem ersten Bulletin beshalb ausdrudlich sestgestellt worden mar, daß tein Bufammenhang zwischen dem Furuntel und der jegigen Erfrantung bestände, weil man sofort die Berbreitung von Kombinationen dieses Inhaltes in der Deffentlichfeit befürchtete. Dr. Riedner fagte wortlich:

Die von einem Berliner Blatte (bem "Lotal-Anzeiger") verbreiteten Rachrichten von einem neuen Furuntel und einer badurch notwendig gewordenen Operation find von a bis z erfunden. Der Raifer, ber fich wegen bes Furuntels an ber Sand die gange Zeit über fehr ichonte, hat, als er am vorigen Mittwoch zum erften Male feit ber Englandreise ju Bierde itieg, einen forcierten Ritt unter-nommen und fich babei mahricheinlich burch eine Ueberanstrengung einen Bluterguß ins rechte Knie jugezogen. Es tann aber auch fein, daß der Erguß eine Folge forcierter Trainierung ist. Der Kaiser war infolgebessen genötigt, auf die Anwesenheit in Döberit bei der Mebung ju verzichten. Wir Aerzte fagten gleich, baß bas ein Bech fei, wenn unmittelbar nach bem Furuntel Rachrichten von einer neuen Geschwulft in die Deffentlichteit brangen und um Digbeutungen ju verhindern, ertlärten mir daher gleich am erften Tage, daß ber Bluterguß am Anie mit dem Furuntel an ber Sand nichts gu tun habe.

Der Raifer ift wirtlich gefund und hat icon am Montag Spaziergange in feinem Garten unternommen. Er fühlt fich felbst jehr wohl und geht gang allein ohne Unterstützung, hat teine Beichwer-ben und icont sich natürlich noch. Er fahrt bestimmt am Dittwoch abend nach Riel zur Rieler Woche und auch fein sonstiges Reiseprogramm bleibt bestehen. Der Bluterguß ift fast vollständig geschwunden. Daß ich im Schloß mohnte, bemeist nicht etwa, daß die Sache so ernst erschien, sondern bies geschah, weil ich nicht taglich breimal nach Berlin und gurudfahren fann. Die Behandlung beschränkt sich auf Waschungen und Umschläge und das hilft so, daß der Kaiser jett alle Beranstaltungen der Kieler Boche mitmachen tann. Natürlich muß er sich babei noch etwas schonen. Generalarat Dr. Ilberg wird ihn nach Riel begleiten. Der Rais

fer fahrt mit ber Bahn, nicht im Automobil. Dr. Riedner tam hierauf auf Die Marm-Radrichten gu fpreden und fagte bann, wir haben nichts ju vertuiden, barauf tonnen Sie sich verlassen. Wir nehmen die Sache gemissenhaft und es besteht feine Beranlaffung, irgend etwas ju verfcmeigen.

Bur Lage in England.

= London, 21. Juni. Die Arbeiterpartei nahm in ihrer gestrigen Sigung eine Resolution an, in ber fie bagegen protestierte, bag fich Die Bertreter ber Barteileitungen Die Autorität anmagten, Die Enticheidung im Unterhause ju umgehen, wie fie in den Betoresolutionen

Jum Ausdrud gelommen ift.

— London, 21. Juni. In Best-Sartlevool fand gestern die Erjahmahl für den Liberalen Sir Christoffer Furnest statt, dessen Bahl jum Unterhause infolge unlauterer Bahlmache für ungültig erflärt worden war. Gewählt wurde mit 6159 Stimmen der Liberale Furneg, der Sohn des früher Gemählten, gegen den Unioniften Gritten, der 5993 Stimmen erhielt. Die liberale Mehrheit betrug bei ber porigen Wahl 777 Stimmen.

Bom Balkan.

hd Belgrad, 20. Juni. König Ferdinand von Bulgarien wird erft im Serbit nach Gerbien tommen. Die "Dnewni Lifti" bedauert, daß Defterreich die politische und wirtschaftliche Unnaherung zwijden Gerbien und Rumanien jum Scheitern gebracht habe. Deshalb fei auch der beabsichtigte Besuch der ferbifchen Bolitifer in Bufareft unterblieben. Seute find in Belgrad 400 rumanijche Gafte eingetroffen und enthufiaftifch emp= fangen worden.

= Konstantinopel, 21. Juni. In ben Wandelgangen der Ram-mer geriet der Minister des Innern, Balaat Ben, mit dem oppositionellen Deputierten Schefit in einen heftigen Bortmechfel, weil Schefit auf die Ermordung Achmed Lamins anspielend fich weigerte, dem Die nister die Sand zu reichen. Als sich ber ber Mehrheit angehörende Deputierte Dsenani einmischte, sagte Schefik, er vertehre nicht mit blutbefledten Sanden. Darauf murde er von Dienani jum 3meilampf gefordert.

= Mesfub, 20. Juni. Geftern wurden die erften Urteilsvollstredungen bes Kriegsgerichtes in Werisowitsch ausgeführt. Der Gefretar bes Gilaner Fuhrers 3bris Gefer wurde in Ratichanit hingerichtet. In Brigren murben brei Berjonen, barunter ber Burgermeifter von Prigren, hingerichtet.

hid Athen, 21. Juni. "Chronos", das Organ von Borbas, stellt fest, bag biefer in wenigen Tagen von feinem Boften gurudtreten wird. Als Rachfolger wird General Smolensti ge= nannt. Der Ministerprafibent Dragumis benachrichtigte Theo: Sunan wird burch bie Ueberichwemmung noch vericharft. In den Regierung ihr Geichid mit bem bes Kriegsminifters verfnupfe.

Amtsmüdigfeit von Borbas jum Teil auf die Saltung eine Gruppe von Offigieren der Landarmee und der Marine gurud. zuführen sei.

Sochzeit in der Roofeveltichen Familie.

= Rempori, 21. Juni. Geftern fand bie Trauung des jungen Theodor Roofevelt mit Dij Gleonor Butler ftatt. 1500 Gafte aus den verschiedenften Schichten der Gefellichaft wohnten dem Afte bei. Die Jahl der Reugierigen war fehr groß, was zumteil damit zusammenhing, daß Roosevelt alle seine Freunde von Rauhreitern gur Trauung einlud und viele in ihrer phantaftifchen Uniform ju Pferbe erichienen.

Bortrage des deutschen Botichafters in Amerita,

= Madison (Wisconsin), 20. Juni. Bor der Staatsuniversität von Wisconsin sprach der deutsche Botschafter Graf Bernstorss gestern über "Sozialpolitische Gesetzgebung in Deutschland". Die Universität wird ben Botichafter gelegentlich ber Schluffeier am 22. Juni jum

Chrendottor der Rechte ernennen.
= Milmaulee 21. Juni. Bei der Schluffeier des hiefigen deutsche ameritanifden Behrerfeminars, einer der bedeutendften Anftalten Ar ritas, hielt der beutiche Botichafter einen Bortrag über die deutiche Schulbildung. Dem Botichafter murbe mahrend feines Aufenthaltes an verschiedenen Universitäten große Aufmerkjamkeit gu teil. Geine Borträge, die zur Forderung des Berftandniffes für reichsdeutiche Berhaltniffe mejentlich beitragen werden, murben mit größtem Beifall

Auszug aus den Standesbüchern Rarierube.

Cheaufgebote. 17. Juni: Alfred Frid von Singheim, Maler hier, mit Silba Feuchter von hier; Sermann Trippel von Waldtirch, Justigattuar hier, mit Rofine Ellefer von hier; Raimund Schmidt von Illingen, Sani täts-Sergeant hier, mit Berta Rafer von Sochenschwand.

Cheichliegungen: 18. Juni: Unton Rarch von Obenheim, Bader in Bruchfal, mit Emma Trentle von Kürnbach; Theodor Hoppe von Ziegelhausen, Schuhmacher hier, mit Beronita Sartmann von Obenheim; Ludwig Hofmann von Friedberg, Schloffer hier, mit Katharine henninger von Stocktadt; Karl Siebert von Bohlsbach, Bahnarbeiter hier, mit Anna Rempf von Bohlsbach; Eugen Effig von hier, Schmied hier, mit Benriette Kleehammer von hier.

Bafferstand des Rheins.

Ronftanz. Hafenpegel. 20. Juni 5,47 m (19. Juni 5,49 m). Schufferinfel, 21. Juni Morgens 6 Uhr 4,15 m (20. Juni 4,28 m), geoft. 21. Juni Morgens 6 Uhr 4,80 m (20. Juni 4,97 m). Maxan, 21. Juni Morgens 6 Uhr 7,11 m (20. Juni 7,45 m). Manuheim, 21. Juni Morgens 6 Uhr 7,48 m (20. Juni 7,41 m.)

Rheinwafferwärme. X Magau, 20. Juni. 18 Grad Celfius.

Vergnügungs und Pereins-Anzeiger. (Das Rähere bittet man aus bem Inferatenteil ju erfeben.)

Dienstag ben 21. Juni: 1. Athletiffportflub Germania. 81/2 Uhr Uebungsabend t. Rugbaum,

Bürgerverein ber Gudweftstadt. 81/2 Uhr Busammentunft i. Inroler. Deutschnat. Sandlungsgeh.-Berb. 9 U. Sigung. Moninger Kontoroial Raufm. Berein Grtf. a. D. 9 Uhr Berfammlung im Bring Rarl. Liederhalle. 81/2 Uhr Gartenfest.

Turngemeinde. 8 U. Turn. f. Mitgl. u. Bögl. in der Zentralturnhalle. Turngesellichaft. 8 Uhr Ausüb. Mitgl. Turnhalle, Realgymnasium.

Bekannt für preiswert und solid sind Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe und Besätze der Firma Carl Büchle, Inh. A. Schuhmacher, Karlsruhe, Kaiserstr. 149. Tel. 1931. Muster steh. jederzeit frk. zu Diensten.

Jetzt ist die Zeit,

Wo Fruchtpuddings und Flammeries gegessen werden sollten. Dieselben erhalten unter Verwendung von

delikaten Geschmack und hohen Nährwert. Kochbüchlein sind kostenfre durch die Corn Products Co., Hamburg 1, erhältlich. Mar

Hotel Post, I. Haus am Platze, 2 Min. v. Bahnhof. Gut eingerichtet. Elektr. Licht. Bäd. i. Hause. Eleg. Equipag. Schöner Saal für Vereinsausflüge. Teleph. 20. Hausdiener am Bahnh. 4786a Neuer Besitzer: Otto Steck.

ichwemmt. Da die Boote gur Rettung der Ginwohner nicht | die Lohnfrage durch Schiedsspruch geregelt ift, beichloffen, ihre Mitausreichten, find mehrere Menichen ertrunten. Das Baffer Steigt noch.

Bon der Luftichiffahrt.

M. Diffelborf, 21. Juni. (Brivattel.) Die Mitglieder ber Abnahmetommiffion der Deutschen Lufticiffahrts-Attiengefell: ichaft find hier eingetroffen. Die Meinungen über genügende Sicherheit ber Motore bes "L. 3. 7" find verschieden und bie Beit der Ueberführung nach Duffelborf ift noch nicht festgefest. Seute werden weitere Probejahrten ftattfinden. Die Fahritrede wird erft bei Beginn ber Jahrt gemählt. Der Ummeg über Bajel durch das Rheintal ift mahricheinlich, um einen Gasverluft bei Ueberfahrung ber schwäbischen Alb zu vermeiben. Die Fahrt gilt als Abnahmefahrt und geschieht also auf Berantwortung der Zeppelingefellicaft. Die Abnahmetommiffion macht die Fahrt mit. Erft in Duffeldorf geht bas Luft: ichiff in den Befit der "Delag" über. Wie der Duffeldorfer Bertehrsverein erfährt, wird, falls die günstige Witterung anhält, das Luftichiff voraussichtlich morgen Mittwoch hier eintreffen und damit wahricheinlich den Besuchern des Rheinfestes Gelegenheit zur Besichtigung geboten fein.

hd München, 20. Juni. (Iel.) Der Münchener Aviatiter Lindpaintner, ber in den letten Tagen verschiedene vorzügliche Flüge ausgeführt hat, landete gestern nach einem Aluge in Buchheim fo ungludlich, daß der Zweideder vollständig in Trum: mer ging. Lindpaintner erlitt nur Sautabichurfungen.

= Bern, 21. Juni. (Tel.) In Belp ist Sonntag abend 71/4 Uhr ein deutscher Ballon aus Freiburg i. B. glatt gelandet.

Der Rampf im Bangewerbe.

= Berlin, 20. Juni. (Tel.) Der Zentralvorstand und die Be-Birtsleiter des Bentralverbandes driftlider Bauarbeiter Deutschlands haken da die Aussperruna leitens der Arheitaeher ausgehoben und

glieder gur fofortigen Biederaufnahme ber Arbeit anguhalten. = Riel, 20. Juni. (Tel.) Die Bauarbeiter von Riel und ber Umgebung nahmen fait durchweg die Arbeit wieder auf.

= Frantfurt a. M., 21. Juni. (Tel.) Die Bauarbeiter haben im gangen Bezirke bie Arbeit wieder aufgenommen.

E Freiburg, 21. Juni. Die hiefigen Banarbeiter beichloffen Die Wiederaufnahme der Arbeit, obwohl fie mit dem Dresdener Schiedsspruch nicht zufrieden sind.

Gerichtszeitung.

T. Freiburg i. Br., 20. Juni. Bor dem Kriegsgericht der 29. Division hatten sich ein Unteroffizier und ein Gefreiter des Infanterieregiments Rr. 114 in Konftang wegen fahrläffigen Freilaffens eines Gefangenen ju verantworten. Die beiben hatten die Aufgabe, einen Unteroffigier ber Reserve, ber strafrechtlich verfolgt murde, weil er als aftiver Unteroffigier in Diensträumen ichmere Einbruchsdiebstähle begangen hatte, von Baldshut nach Bojen ju laufen für Madden: 1. Gertrud Edelmann. 2. Wettlaufen für Anaben transportieren. Als der Transport in Posen ankam, war feine Militärpatrouille anwesend und die beiden waren in der fremden Stadt vollständig wegsunfundig, was der Säftling sofort bemerkte. Rach langem Umherirren in Posen famen fie por ein großes, mit Mauern umgebenes Gebäude und als die beiden nach dem Gin= gangstor suchten, verschwand ber Saftling im Duntel der Nacht Alle fpateren Recherchen, mit Silfe ber Bofener Boligei, maren ohne Erfolg, der Flüd,tling blieb verschwunden und die beiden tehrten wieder nach Ronftang gurud. Sie hatten feine Ahnung, welch schwerer Berbrecher ihnen zum Transport übergeben mar. Bei einem Antrag auf je drei Tage Mittelarrest wurden beide von der gegen fie erhobenen Antlage freigefprochen.

- Thorn, 21. Juni. (Tel.) Der Lehrer Schardt aus Dslowo, der die Besitzerstochter Rohlmann am 8. April d. 35. ermorbet hat und geständig ift, wurde vom Schwurgericht gum Tode verurteilt.

Sport-Uachrichten.

G Karlsruhe, 21. Juni. Das am vorigen Donnerstag im Roll. ichuhpalajt (Gartenftrage) veranstaltete Damenpreislaufen, in welchem die graziöseste und anmutigste Läuserin prämitert wurde, brachte eine große Angahl von Bewerberinnen an ben Start und das Preisgericht velches von 4 unpartetischen herren aus dem Bublitum und als Schiedsrichter dem beliebten Kunftläufer Bentel gufammengejest mar, hatte ein ichweres Umt, da 6 Damen durch ihr wirklich ichones Laufen in die engere Konfurrenz gezogen werden mußten, aus welcher schließe lich Miß Shepare als Siegerin hervorging. Das ganze Laufen der Damen zeigte dem großen Zuschauerpublitum, welches wieder die Räume bis auf den letzten Plat füllte, wie graziös und anmutig man auf den Rollichuhen fahren fann; die Damen wurden für ihr ichones Laufen durch großen Beifall und Applaudieren ausgezeichnet. Samstag nachmittag war ein 2. Kinder-Sportfest arrangiert, welches ich ebenfalls wieder einer großen Teilnahme feitens der hiefiger Jugend, sowie der gahlreich erschienenen Eltern erfreute. Die einzel nen Konfurrengen ergaben folgende Resultate: 1. Drangen-Sammelüber 500 Meter: 1. Karl Mozer (Zeit 1 Min. 522/3 Gef.), 2. Franz Riger (Beit 1 Min. 531/s Gef.). 3. Breislaufen für Dabchen: Gragiojefte Lauferin: Erita Anby. 4. Sindernislaufen für Anaben: 1. Richard Stohner. 5. Runitlaufen für Knaben: 1. Sans Bechmann mit 28 Buntten (außer Konturrenz), 2. Karl Mozer mit 19 Buntten.
= Riel, 20. Juni. (Tel.) In der heutigen achten Regatta um

den frangofischen Eintonner-Potal fiegte die ichwedische Jacht "Ugnes 2"; fie gewann damit bas britte Rennen und errang ben Bofal 3meiter murde "Bindfpiel"-Deutschland, britter "Albatros" Danemark, vierter "Ola"-Rorwegen, "Correnzia"-England gab das Ren-nen auf, mahrend "Ac-en-ciel"-Frankreich und "Reerlandia 3"-Holland nicht starteten.

Muf der Sardan in Burich ging R. Scheuermann am 12. Junt aus einem 10 und 20 Rilometer-Rennen als Erfter herpor. 3meiter im 20 Rilometer-Rennen murbe S. Branrembel, ber wieberum eit 30 Kilometer-Rennen gewann, in dem fich Scheuermann ben ameiten Blat ficherte. Beibe fahren Brennabor.

Bichtig für Wagenbauer, Schmiede und Ruticher. Die gu den Ronfursmaffen der Bagenbauer und Schmiebe

Robert und Karl Chr. Ringle hier gehörenden Bestände:
6 Landauerwagen, 1 Vittoriawagen, 1 Coupé, 1 Breaf (Metgerwagen), 1 Mineralwasserwagen, ca. 13 chm jahrelang gelagertes Stammnutholz u. andere Nuthölzer, 1 Bohrmaschine, 1 Friktionsbebelhammer und sonstige Arbeitsmaschinen, 2 Ambos und viele andere Wagner- und Schmiedewertzeuge

mittwoch, 22. Juni d. 38., vormittage 9 Uhr beginnend Marienstraße Nr. 13 dahier

hurch Gerichtsbollzieher Herzog öffentlich gegen Barzahlung versteigern Rarleruhe, den 15. Juni 1910.

> Der Konfursberwalter Geiferheld

Künsti Zahn Ersatz

Plombieren - Zahnoperationen.

Ad. Hepting, Dentist, Haiserstr. 66 (b. Marktplatz). Mässige Preise.

Atelier für Fusspflege nebst Anlegung von Schuspvorrichtungen gegen Druck von Hühner-augen und hervorstehenden Ballen. 2300* Bedienung auch außer dem Haus. Telephon-Nuf 1329.

Wilh. Oschwald, Aronenftrage 31, 2. Stod, neben Gebrüder Benfel.

probieren und Anfertigen aller Gegenstände der Damen- und Rinbergarderobe wird in fleineren und großeren Rurfen für Brivatgebrauch und Beruf erteilt. Rah. burch Brofvett. Um geneigten Zuspruch bittet Sochach Sochachtend

J. Erhardt, alad. geprüfte Zufcneiberin, Martgrafenstraße 30a, Libellplas.

Verlobten

find eingerafinte Bilder die beliebteften Geschenke. Solche fat in größter Auswaßt zu bekannt billigsten Preisen

Kunst sandlung F2. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225. Spez.-Werkstätten für mod. Bilderrasmungen mit elektr. Maschinenbetr.

- mit elettrifchem Betrieb -

Ausführung seder Art geschliffener Gläser in Facett polierten Kanten mit und ohne Glaslieserung, für Möbel, Bauten, Laden- u. Schausenster-Einrichtung, Messing- u. Bleiverglasungen für Möbel u. Baudekoration in seder Ausführung.

Ritterstr. 34 Bischoff, Werner & Feist, Ritterstr. 34

Marienbad hausliche Kuren

Zur Eindeckung des Winterbedarfs 💸

empfehle ich alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrbrechkoks, Gaskoks Hausbrandnusskohlen, Briketts und Holz

in bester Qualität und bei prompter Bedienung.

Friedrich Chr.

Kontor: Hans Thomastrasse 15.

Telephon 254



nicht fettende Hautereme für Damen mit bleichem Teint. "Rosaderma" erzeugt in wenigen Augenbliden rofige Bangen. Preis per Tube Mf. 1.—, Nachnahme Mf. 1.50 franko.

H. Bieler, Parfümeriehandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 223.

Wash= und Bleichanstalt Küppurr

übernimmt Bafche nur gum Baichen und Bleichen, jowie ganger Fertiaftellung. Telephon Nr. 2809.

Maschinenschriftliche ervielfältigungen

Hans Dinger,

Hans Dinger,

Sarlsrune I. B. Welandtstr. 16.

Uebernahme aller sonst vorkommenden maschinenschriftl.

Arbeiten. — Lieferung nach auswärta. — Muster u. Preisangebote
zu Diensten. — Verschwiegenheit
sicher. — Die Preise sind billigst.

Anfertigung schnellstens.

Ausführung peinlich gewissen
haft und sauber. 4910

Wie neu

erhalten Sie Ihre Herrensteifwäsche gewaschen und gebügelt

Original

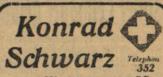
PariserNeuwäscherei trauenlob, G. m.b. H.

Das Vollkommenste an Schönheit and Eleganz bei grösster Schonung ier Wäsche, Franko Rücklieferung nnerhalb 5 Tagen. Versand nach ganz Deutschland, Annahmestellen in vielen Städten

n Karlsruhe : Karlftraße 20, 2, Stock Ettlingeritr. 51, bei Fran Karolina In Pforzheim: Weltl. Karl-Friedrich-ftraße 22, bei Frau Golicki.

Brillanten.

Gelegenheitsfäuje in Brillant-Ringen und Brillant-Ohrringen B. Kamphues, Intvelier,



nur Waldstrasse 50

Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets

Grosses Lager. * Rabatsmarken.

Group. Soltheater Karlbruhe. Dienstag ben 21. Juni 1910.

46. Forftellung auher Abounement Bum Beften ber Softheater-

Der Ming des Aibelungen. in Bühnenfestipiel bon R. Bagner

Erster Tag. Die Walküre

in 3 Mufgügen. Mufitalifche Leitung: 2. Reichwein Szenische Leitung: Beter Dumas.

Personen: Siegmund . . . Bans Tangler. Max Buttner. Botan Lilly Bafaren-Baag Gieglinde Brinnhilbe . Beatrice Lauer=Rottlar grida Roja Ethofer. R. Warmersperger Gerhilde Selmwige Ortlinde . Roja Ethofer. Waltrante Schwertleite . . Diarg. Bruntich. Siegrune . . Magbal. Bauer

. Marie Gerice. Anfang 1/27 Uhr. Enbe geg. 11 Uhr Abendfaffe von 6 Uhr an. Große Preife.

Tüllgardinen

werden gewaschen, crème gefärbt und "auf neu" appretiert. Färberei und chem. Waschanstalt **Printz**.

BERLITZ SCHOOL SPRACHEN I

ÜBERSETZUNGEN 132 KAISERSTRASSE 132

hervorragendsten Instrumente der Gegenwart

kaufen Interessenten unter günstigsten Bedingungen in dem große Auswahl bietenden Pianomagazin von

H. Maurer, Gr. Hoff. Karlsruhe Friedrichsplatz 5.

Katalog und Prospekt ber Ratenzahlung gratis u. frk

Blousen-Räumungs-Verkauf

Von Dienstag den 21. bis Samstag den 25. Juni veranstalten wir einen

Blousen-Räumungs-Verkauf

welcher Gelegenheit bietet Saison-Neuheiten in besten Schnitten und Ausführungen

9069.3.2

Serie I

Serie II

zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.

Wir offerieren.

Elegante Waschblousen, Hemdformen. garniert, weiss, bunt u. schwarz per Stück Mk. 5.— netto, früh. Preise bis Mk. 13.— Elegante Batistblousen, reich garniert

per Stück Mk. 6 .- netto Elegante Tüll-, Ia. Seiden- und Batistblousen, handgestickt per Stück Mk. 8.— netto, früh. Preise bis Mk. 15.— Serie III

Flanell-Hemdblusen, englische Stoffe. erstklassiger Schnitt, geschmack-Serie IV volle Dessins, elegante Tall-, Seiden- und Crépeblousen per Stück Mk. 10.— netto, früh. Preise bis Mk. 30.—

Auf alle anderen Blousen 10° o Rabatt. = gewähren wir ===

Golfiacken wegen Aufgabe des Artikels unter Ankaufspreisen. Verkauf nur gegen bar, ohne Auswahlsendungenu. Umtausch.

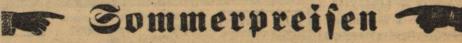
Geschwister Baer

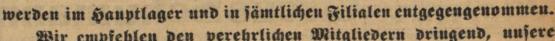
Spezialshaus für Braut-u. Kinderausstattungen Telephon Nr. 579.

Kohlen!!

Bestellungen zu

Kaiserstrasse 149,





Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern dringend, unfere Preislifte ju berlangen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Sehr billiges Angebot in kompletten Aussteuern.

1. engl. Schlafzimm., besteh. aus 2 Bettste. mit Rösten, Bolftern und best. Matraben, Rachttisch mit Marmor, Baichtommobe mit Mars mor u. Spiegelaufs. mit Kachelsein., 1 Schrant, 1 Hanbtuchtander, Clas bell nuch palert innen ein. alles hell nußb. poliert, innen eich., 1 engl. Bertitow, 1 Plüschbiwan, 1 Auszeichtisch, 4 best. Nohrkühle, 1 Küchenschrant, 1 Küchentisch, 2 Honger Mark

Doder Mark 550.

II. fomplett. engl. Schlafzimmer, nußb. pol., 2 Beitstellen m. Rösten, Bolft. und best. Matraben, 2 Racht-tische mit Marmor, 1 Waichsom-mobe mit Marmor u. Spiegelauff. mode mit Marmor u. Spiegelauft. mit Kachel-Einl., 1 groß. zweitür. Spiegelschrant mit Kristallglas, 1 Haubtuchständ., 1 Schrant m. Auff., 1 Bertitow mit Spiegelaufs., 1 Tisch, 1 Klischeiman, 4 bes. Rohrstühle, 1 Küchenstisch, 2 Hockenschrant, 1 Küchenschrant, 1 Küchenschrant, 1 Küchenschrant, 2 Hockenschrant, 2 Hocke

nur Attta vov.

HI. fomplett. engl. Schlafzimmer. hell eichen, 2 Beitstellen mit Mösten, Polst. und dreiteil. Wollmatras., 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschschmende mit Marmor u. Spiegelauff., 1 groß. zweitüriger Spiegelschrant, alles mit Kristallglas, 1 Handtuchstände, 1 englisches Bertitow, 1 engl. Schrant, 1 Musziehtisch, 1 Plüschiwan, 4 best. Rodriühle, 1 Küchenschen, 1 Küchentich, 2 Küchenschle nur Word Kon

Mark 690. Feberbetten in allen Breislagen. NB. Alle Arten Solg- und felbft-angefertigte Bolftermobel in großer Auswahl zu ben niebrigften

Lud. Seiter, Waldstr. 7.

K. Reinhold Nachfl., Afabemie-



stühle



Alleinige Herstellerin: Reeser Margarine Fabrik G.m.b.M.

REES A/RHEIN.

Ueberall zu haben. Generalvertretung und Lager für L. Hellinger, Karlsruhei. B., Göthestr. 33, Telephon 2125.

Für die Reise! Herrens, Damens u. Duistoffer, Reifefäde, Rudfäde, Damentaschen, Zigarrenstaschen, Gosensträßen, Gelbtaschen, Hosensträgen, Toilettentaschen mit Ginricht., sol. Sattlerwaren.

10 of Mabatt auf sämtl.
Reiseartifel u. feine Leberwaren. 6914

R. Ostertag Sohn, Inh. Fr. Däubler, Raiferstraße 14b. -

Gin größeres Mangeichaftliefert I freditfähige berren elegante an freditfahige herren elegante werden dauerh. geslocht. u. repariert 5tuhlstechterei Fr. Ernst. 8.4 Ablerstraße 3. 8597 serbeten.

Damen-Frisier-Salon Frau A. Hildenbrand.

Ich kaufe

8412.8.5

fortwährend getragene Herrens u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren. Gold, Silber u. Brillanten. Milistär-Uniformen, gebrauchte Betien, ganze daushaltungen, jowie einzelne Möbelftücke und zahle hierfür, weil das größte Geichäft, mehr wie jede Konturrenz. Gefl. Offerten erbittet Offerten erbittet

Un- u. Berkaufsgeschaft Tel. 2015. Martgrafenftr. 22

Wer einen guten, schmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich ein 8414 vorzügliches 10.5

Deutsches Mohnöl und garantiert reinen Wein-Essig. W. Erb, Lidelplatz

beste und billigste Bezugsquelle für Bieberverfäufer, Konbitoren, Bader 2c. 7718 Prompter Bersand nach auswärts.

Man verlange Preisliften. Ch. Schäfer Eiergroßhandlung, Erbpringenftr. 8. — Telef. 210.

gange Saushaltungen od. übernehme folche gur Berfteigerung in und

J. Madlener,

Baden-Württemberg

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

tatt. 1500 t wohnten groß, was e Freunde jrer phan: Imerita.

st, daß bi ung eine

ine zurück

auung des

lie.

univerfitet orff gestern Universitä Juni zuw gen deutich ilten Ame ie beutige

ufenthaltes eil. Sein utiche Ber em Beifall uhe.

ttuar hier, gen, Sani uchfal, mit gelhausen Ludwig inger von mit Anne

9 m). ti 4,28 m) 7 m). 7,45 m). 11 7,41 m.)

mit Ben-

hen.) Nugboum. Inroler. ing Karl mnafium.

amenarl

aiser-

ger.

ensten. s gehalten

kostenfrei ch. Man

usflüge. Steck. im Roll: melchem chte eine isgericht. ind als

est war. Laufen

r schließ

ufen der

der die itig man ichönes ! et. Am welches hiefigen e einzel 5ammel: Anaben 2. Franz n: Gras Anaben: echmann Bunkten.

itta um

"Algnes

Botal

"=Danes

15 Ren-

3"=501

2. Juni Zweiter um eir ampites



Turnen: Mitglieder u. Zöglinge Dienst. Freitags 8-10 Uhr abds.,

Centralturnhalle, Bismarckstrasse12. Sonst Turnplatz Vorholzstrasse 23/25. Damenabteilung A. ontags

1/29-1/210 Uhr abds., höh.

Mädchenschule. Sophien-

strasse 14. Bamenabieilung B. Mittw 1/,9-1/210Uhr abds.,Goetheschule, Gartenstrasse.

Damsnabteilung C. Donnstgs. 1/29—1/210 Uhr abds. Gutenbergschule, Nelkenstr. Framenabtellung: Donnstgs.

1/29-1/210 Uhr abds. höh.
Mädchenschule, Sophien-

Spielriege Sonnt. vorm. Exerzierplatz oder Zentralturnhalle.

Wanderriege Halb-u.ganztägige Wander-ungen in kurzen Zwischen-

Sängerriege ienstags nach dem Turnen im Lokal Singstunde. Gästesind stets willkommen.

Alle Turnenden sind gegen Vereinslokal: Alte Brauerei Printz, Herrenstrasse.
Anmeldungen in den Turnstunden oder direkt beim Vorstand. Der Turnrat.

Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband



Bente Dienstag, abends punit 9 Ahr, Sitzung im Moninger, Ronfordia-Saal

Karis-

Befuch von Standestollegen will-Der Borffanb

Kaufmännischer Verein Frankfurt a. M.



Jeden 1. u. 3. Dienstag, abends 9 Uhr Versammlung

Prinz Carl, Ecke Zirkel u.Lammstr. Der Vorstand.

Einziehung von 5758 Forderungen. Große Erfolge! Beste Referenzen! W. F. Krüger, Karlernhe, Adleritraße 40

jurist. Staatsexamen. Jurift mit beiden Eramen eitet ab 1. Juli I. J. auf das

l. Staatsezamen vor. Offerten unter Rr. B25339 an die Exped. der "Bad. Presse". 2.2 Schneiderin empfiehlt fich in und außer dem Saufe bei billiger Berechnung.

Amalienstraße 69, III. Kleidermacherin empfiehlt Musnähen. Mühlburg, ftraße 12, 3. Stod. Bu

Majdinen-Striderei. Reuanfertigungen, jowie Repara turen bon Soden, Strümpfen, Da men-Wessen, Sweaters 2c. besorg prompt und billigst B25128.2.2 Olga Höfs, Borholaitr. 16, 111, S

Getr. Herren- 11. Damentleiber, Schube usw. tauft B25487 H. Blech, Waldhornstraße 35.

Teilzahlung gestattet

Beiswaren, fompl. Ausstattung gu ftreng reellen Breifen. Offerten nebst genauer Angabe der Adr. unter Mr. 8696 an die Expedition der "Bad. Presse" erb.

2stöck. Wohnhaus 7 Bimmer, 2 Rüchen mit he von Karlsruhe eding, an verpachten.

Freiwillige Feuerwehr. Bjänder

IV. Kompagnie.

Mittwoch den 22. b. M., abende 81/2 Hhr: Berjammlung

bei Ramerad Jung ("jum Schildbürger"). J. B.: Hofheinz.



Stadtgarten.

Mittwoch den 22. Juni, abends 8 Uhr:

der Kärntner und Oberbayr, National-Sänger- Jodler- u. Tänzer-Gesellschaft (J. Damhofer)

= 15 Personen in Nationalkostüm ==== und der ganzen Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Leitung: Königlicher Musikdirektor Adolf Boettge. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Festhalle statt

Die Musikabonnementskarten haben keine Gültigkeit,

Gust. Kiefer

Dienstag den 21. Juni 1910 u. folgende Tage, jeweils abends präzis 81/2 Uhr

Außer dem bunten Teil, die beiden Einakter "Die Gschamige" a. "Das starke Stück":

Mittwoch den 22. Juni Repertoirwechsel. Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr. — Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende gegen 11 Uhr. Bekannte Colosseum - Preise.

130 Pierda

Unwiderruflich nur noch 4 Tage. 70

200 Personen

Karlsruhe

Heute Dienstag den 21. Juni, abends 81, Uhr

Das Programm dieser Vorstellung ist ein extra auserwähltes Glanz-programm und werden in dieser Vorstellung ca. 60 Pferde in Freiheit vorgeführt von Herrn Direktor Schumann! Auftreten sämtl. neu engagierter Attraktionen.

Mittwoch den 22 Juni: 2 grosse Vorstellungen 2 Nachm. 4 Uhr Abends 81 Uhr in beiden Vorstellungen ohne Kürzung.

20 erstklassige Nummern 20. 76 Preise der Plätze: Loge num. Mk. 3.—. Sperrsitz num. Mk. 2.—.

1. Platz Mk. 1.50. 2. Platz Mk. 1.—. Galerie 50 Pfg. Vorverkauf bis abends 6 Uhr in den Cigarrengeschäften H. Meyle, Marktplatz, H. Söller. Kaiserstr. 93, K. L. Schweikert. Ecke Wald- u. Kaiserstr., M. Heiler, Kaiserstr. 179. Die Circuskasse ist lägl. vorm. von 11—1 Uhr geöffnet, an den Tagen, wo 2 Vorstellungen stattfinden, von 11 Uhr vorm. an ungunterbrochen.

Der Zutritt zu meinen hochinteressanten Proben, welche täglich von vorm-10 bis 1 Uhr stattfinden, ist Erwachsenen für 50 Pfg., Kindern für 25 Pfg-gestattet. An den Tagen, wo 2 Vorstellungen stattfinden, ist keine Probe-Hochachtend Dir. Schumann, Ritter p. p.

Hotel und Restaurant

Seute Dienstag abend im Garten:

Großes Konzert

Rapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.

Leitung: Berr Fr. Sellmuth.

Anfang 8 Uhr. Gir tritt frei.



Dresdener Konserven-Gläser mit luftdichtem Hebel-Verschluss in allen Grössen

von ½-2 Liter. Anerkannte Haltbarkeit, leichte Handhabung, bester Verschluss

Gerz'sche Konserven-Krüge

Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

Prompter Versand nach auswärts. - Rabattmarken.

Druckarbeiten jeder Urt merden rafd und billig angerering

Versteigerung

Mittwoch ben 22. Juni, nach-mittags 2 Uhr, werben im Auf-tionslotal, Jähringerftraße 29, im Marl Fried. Murr die über d Monate verfallenen Pfänder, Duch I von F. A. 228 bis F. A. 783 als: Herrens und Frauen-fleider, Weißdeug, gold. und filb. Uhren, gold. Ringe, Schube und Stiefel gegen bar öffentlich ver-fleigert.

Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Ksandichuld und der Kosten wird, wenn vom Ver-pfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein J. Hischmann sen. Auktionator.

ührung der Frucht mit den Sänden n Pfundförben gebrochen und in

Schwarzwälder

Derfaufoftelle ben Babiichen Landwirtschafts-fammer, Umalienftr. 25. Betrag. Kleider,

Schuhe 2c. werden am beften be J. Gross, Markgrafenstr. 16. Bostkarte genügt.

Stiller Ceilhaber gelucht

Bon reellem, gutgebendem Geichäft wird zwecks Bergrößerung ein ftiller Teilhaber mit 1000 Mark Einlage gesucht, jährlicher Dividendenbezug von 15% vertrag-lich garantiert. Offerten unter "Ar. M. 112", Offenburg, post-lagernd. agernd. 59636 Berufsbermittlung berbeten.

Wer leiht

einem jungem Geschäftsmann aus erster Hand 500 M. zu 50°, per sof, geg. Sicherheit u. ratenweise Zurück zahlung. Vermittler verbeten. Gefl. Offert. unt. Ar. B25614 an e Erped. der "Bad. Kresse". 2.1 **Ber** leiht Dame sofort 30 Mt. beln gegen Berpfändung v. Mö-ben nebst Zinsen u. pünktl. Rüdz.? fferten unter Rr. B25530 an di rped. der "Bad. Presse" erb. 2.5

Wäsche für Kellnerinnen nimmt entgegen bei bünktl. Besorg Offerten unter Nr. B25573 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

gute Belohnung abzugeben. B25603 Sans Thomastr. 13.

Verloren

wurde am Montagmorgen v. einem armen Lehrling von der Hauptpost, Erbprinzenstr. dis zur Karl-Friedichitr. ein Sunderimarfichein. gegen Belohnung auf grean. B25645 dem Tundburean.

Verloren

eine halbfertige Leinenbluse. Abzu geben Mintheimerstr. 7, IV. B2565 Verloren ein ichwars. Chmt.

darsoi (russischer Windhund), weiß nit gelben Fleden, auf den Namen Iwan" hörend. Gegen hohe Be-"Iwan" hörend. Gegen hohe Be-lohnung abzugeb. bei Ina. Caspary. Durlach, Bismardstr. 15. Bor wider-rechtlich.Ankauswird gewarnt. Bress.

hund entlaufen!

Gin fleiner, weißer Gpithund gerbleib Raiferallee 15, 11. erbe Dem Finder wird eine Bergütun

Bugelaufen Zwergipiner, wei olen geg. Einrückungsgebu Gehr icones, fait gang neues

■Piano neuestes Modell, spottbillig zu verstrufen, eventuell auch Teilzahlung 8933.5.2 Zirfel 24, 11, links.

ianinos

gebrauchte, sowie neue, vorzügliche Intrumente, liefert bei billigem Beise unter langjähriger, fach-mannischer Garantie. B25648 B. Müller, Bilhelmitr. 4a, Bianinolager u. Meparaturwerfft. Ladeneinrichtung,

gebraucht, ist billig zu verkaufen. Räheres B25005.2.2 Raberes Friedeuftr. 11, Laden.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben einzigen Tochter

sowie für die vielen Kranzspenden sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Eltern:

Gustav Stikhel u. Frau.

Karlsruhe, den 21. Juni 1910.

Heute abend 10 Uhr: Grosse



ANKER-ANTHRAZII

Bonne Espérance Herstal

vorzügliche Qualitätsmarke. Alleinverkauf für Karisruhe und Umgebung

L. Dörflinger jr.

Gebraucht. Kinderpferch tauf. gesucht. Gefl. Angeb. u. Rr. B25617 an die Erped. der "Bad. Breffe" erb.

Destination _

Motorrad, 21, P. S., gute Marke, billig zu ber-faufen. Rehme gutes Fahrrab 9075,2,2

Bahringerftrafe 35. Motorrad,

fehr gut erhalten, tadellos Eduard Orcellet.

Tandem, gang neu, noch nicht gefahren, Maich.-Marle "Columbia", wegen Nichtgebrauch billig zu verkanten. Anfragen an Hans Tänzler. Dragonerftr. 9, 1. Gt. Ein gut erhalt. Serrenfahrrad ist spottbillig zu verkaufen. B25599 Rintheimerstraße 5, 2. Stock, rechts. Glegantes herrenrab mit Greil.

fast neu, ist Umständeh. sofor billig abzugeben. Fasanenstr. 3, 11 Damenrad

nur einigemal gesahren, ist Umstände halber zu berfausen. Räh Umalienstr. 71, Ging Leopolditr. IV

Ladenthefe, 20 lang, gebraucht, billig zu berf 1825643 Serrenftr. 40, Laben.

Buffet, Schreibtisch. 8.... Diplomat, eichen, fein Sändler-möbel, eriftlassige Arbeit, sehr bill, zu verfausen. Schreinerei Mark-grafenstraße 33. Ede Kreuzitr.

Garderobeichrauf, 1,50 m brt., Auszugtijch, mahagoni 3 Mt., ausziehb. Tijch, 1,50 m la gebr., billig zu verfaufen. B2564

Berrenftr. 40, parterre. Chaiselongues, neu, gut ge nur 24 Mt. zu verlaufen. Werner. Schlofplat 13, Eing. Karl-Frieden.

1 Baidsommode mit Marmor 1 Kommode (4 Schubladen), 1 groß Küchentisch, 1 Nachttisch, 1 Berr. Dien, 1 Schliehford, alles guterhalt. Balbstr. 14, 2. St. Seitenb. rechts 2 gebrauchte, polierte Betistellen Dienstbotenbetten berwendbar

illig zu verlaufen. 11, Sinth. Birta 25 Rubifmeter forlene Dielen, on 30 bis 60 mm geschnitten, comittenes Birtenholz von 30 bis 50 mm und zirfa 6 Kubitmeter

Birkenstammholz, toch grün, auf Lager, febr ichon su verfaufen. Offerten unter Nr. B25556 an die Erped. der "Bad. Breffe" erb. 3.1 Tel. 197 - Kontor: Douglasstr-16. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Berten von 30 Mt. ichone Fahrräder ohne Freil. 25 35 Mt., 1 pol. Kleiderichet. 14 M., ichoner, gededter Gasherd 12 obaler Tijch 6 Frauenfleit

3 ichone Buffets 230, 200, 150 1 ichoner, pol., viereck. Tisch 18 find zu verkaufen. B25 Leifingftr. 33, im Ho 1 Kanabee mit zwei Fautenile, gepreßter Bluich, lift jehr billig zu werkaufen. 225606 lu erfragen Ranfestraße 3, pa Original :Singer : Nähmaschine

Portftrage 36, 5. Gt. Johnsche Waschmaschine ift billig du verkaufen. Friedenftr. 16, part

Wegen Wegzug ift ein gut erhaltener, borgiglich brennender Berd für 20 Mf. und ein Kinderwagen für 6 Mf. und Mlauprechtftr. 1, part.

Basherd, geschlossener, sam großer Buber und 1 Blumentiid 3u verkaufen. B25605 Sübichftr. 20, 3. Gt., rechts. Gin gut erhalt. Schlofferberd it preistwert gu vertaufen. Gartenftraffe 66, IV., rechts.

Sbenfalls 1 Sportswagen und in Kinberftuhl. B25576 Gepolsterter Nachtstuhl

Rarl-Wilhelmftr. 36, 2. Gin gut erhaltener Kinder-liegwagen billig au berfaufen. **liegwagen** billig zu verkaufer 825626 Humboldtstr. 24, part Moderner, gut erhalt. Rinders wagen breiswert ju berfaufen. Raberes unter Rr. B25627 an die Erved. der "Bad. Prefie" erb. Guterhaltener, brauner Rinber lieg: u. Siswagen billig ju vert. B25628 Brauerftr. 21, 3. St. r.

Gebrauchter, gut erhaltener kinderwagen. jum Liegen und Gigen eingerichtet

Winterftraße 51, 2. Stod. Ein schöner Sportswagen mit Dach zu verkaufen. B25590 Degenfeldstraße 15, III. Kinderwagen, mie neu, vernidelt, mit Gummireifen Gottesauerftraße 12, II.

Anzüge, penig getragen, normale Mittele preiswert zu verkaufen. 2 Akademiestr. 42, 3. Etage

Prima

einige Wagen, billigft zu vertaufen. Muffer zu Diensten. Offerten unt ftr. B25589 an die Expedition ber Balfonpflanzen und einige Zent-ner Ruftoblen find wegen Beg-gug zu verfaufen. B25602.2.1 Conra-Friedrichstr. 2, 4. Stod-

LANDESBIBLIOTHEK

Krankheiten ieder Art behandelt durch 8873 Naturheilkunde

2.Schneider, Rüppurrerstr.10 1. der der Naturheilvereine Karlsruhe Umgebung. 20jähr. Erfahrungen. ahre hier am Platze. — **Teleph. 1741**.

Stellen finden:

findet energischer, streb-jamer Herr als Inspection dei großer Lebens- und Unfall-Versicherungs-Geellichaft. Die Position viet. Aussicht auf ichnelles biet. Aussicht auf ichnelles Borwärtskommen. Reben hohem, festen Einkommen und Keisespeien werden Brovisionen und Gratifi-kationen gewährt. Nicht-kationen gewährt. Nicht-kationen gewährt. Nicht-kationen gewährt. Nicht-kationen gewährt. Nicht-kationen gewährt. Nicht-kationen gewährt. Die kationen gewährt. Die berücksichtigung. 8985 Offerten erbeten unter F. K. 4505 an Rud. Mosse, Karlsruhe.

Hausierer

abte, welche Kamilien besucher

(auch als Rebenerwerb). Für Karlsruhe wird der Meins verfauf eines aufsehenerregenden lanturrenzlosen Massenartitels D. Batent an folventen Geren ber-

Berdienft bis zu Mt. 30.pro Tag.

ur Nebernahme eines fleinen garenlagers find Mt. 110.— erford. Offerten unter "Knopfinduftrie" 125602 an die Erbed. der "Bad. Pr."

Putz.

Zum Eintritt per August-September suche ich für mein Spezial - Putgeschäft eine tüchtige

erste

welche mit guten Branchekenntnissen liebenswürdige Umgangsformen verbindet. Briefliche Offerten mit Referenzen, Bild u. Gehalts-

L. Ph. Wilhelm, Karlsruhe.

ansprüchen erbeten.

Teuerversicherung.

Suche per 1. Juli auf mein Generalagenturbureau tüchtiges Fräulein, welches perfekt stenographieren kann und die Schreibmaschine "Oliver" vollskändig deberrscht. Kestestantin, welche schon auf einem Feuerversicherungsbureau tätig war, beborzugt. Beson Offerten mit Angabe der Gehaltsaniprüche und Jedensklauf am W. Herrmann, Generalagent der Basler Feuerversicher., Stephanienstr. 84.

Selerbernaer. Stephantenter. 84. **Lehrmäddett**bon Spezialgeschäft der Lebensmittelbranche in Karlsruhe zum
tosortigen Eintritt gelucht. Angenehme, dauernde Stelle bei sotortiger Bezahlung. Offerten unt.
Ar. 6039a an die Expedition der
"Bad. Presse" erbeten.

3.1

Küfer, lediger, zuberläffiger, militarfreier Mann, welcher selbständig in Solasu. Weintellerarbeit ist u. auch in Brennerei Bescheid weiß, auf Juli gegen bohen Lohn gesucht. Joh. Hertweck,

Dampfbrennerei, Litör-Fabrit und Weinhandlung, Raftatt, 6022a.2.1 Bureau: Werderstraße Nr. 37.

Suche dum sofortigen Eintritt bei hober Bezahlung tüchtige, durch-aus selbständige 9046.2.2 Elektromonteure

Gine schön und chic garnierende, tüchtige

Modistin

findet in meinem Saufe bauernbe Stelle.

E. Ph. Wilhelm, Karlsruhe.

Büglerinnen Lehrmädchen Arbeiterinnen

jum fofortigen Gintritt fucht

Dampiwajdanitalt August Pfützner.

Dampfwaschanstalt Schorpp,

Westendstr. 29 b.

Stellen suchen

Junger Mann, perfett in givei Sprachen, frangöifich und deutsch, sucht Stellung in

Speditionegeichäft,

womöglich in Sübbeutschland. Offerten unter Ar. 5997a an die Groedition der "Bad. Presse". 2.2 Für 14jähr. Knaben wird kaufm.

Cehrstelle gesucht

Offerten unter Ar. B25555 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Fräulein.

in der Lebensmittelbranche durch-aus tüchtig, sucht Stelle als Ber-täuferin in fein. Delikatessengesch, od. was ähliches, würde auch eine

Filiale übernehm. Off. u. B25566 an die Exped. ber "Bad. Preffe".

Fräulein sucht Stellung in ein Geschäft, gleich welch. Branche (als Anfängerin). Offerten unter Rr. B25663 an die Expedition der "Bad. Kreffe" erb.

m inodes!

Wo könnte sich int. Tochter in diesem Berufe weiter ausbilden? Dieselbe ist auch i. Verkauf tüchk. Gefl. Offert. unter Ar. B25543 an die Exped. der "Bad. Presse".

Fraulein

sucht Anfangsstelle zum Servieren in ein befferes Cafe, am liebsten nach auswärts. Off. u. Rr. B25569 an die Erped. der "Bab. Presse".

Zimmermädchen,

fleißig u. tüchtig, sucht Stellung in einem Hotel.

Befferes Fräulein

Aefteres, besseres Mädden, tüchtig in Rüche und Haushalt, suchtig in Küche und Haushalt, sucht Stelle zur selbständigen Führung eines besseren Haushalts sogleich oder 1. Juli. Operten unter Nr. B25600 an die Erpedition der "Bad.

Bu erft. Werberftr. 13, Sth. 4. Gi

z tüchtige Frauen

übernehmen ganze Wohnungen : Reinigen. Gefl. Off. unt. Nr. B2561

an die Erped. der "Bad. Breffe" erb

Maiser=Allee 41

Laden

wegen Weggug auf 1. Ottober, ebil. früher zu vermieten, tann nach Bunich hergerichtet werden. Seit 17 Jahren gutgeb. Kolonial-

Branche gut. Prima Lage. Eife Gutsch., Klauprecht., Karl- und Kurvenstraße.

Näb. Kurvenstraße 1, 11.

Amalienftraße 18 ift auf 1. Oft.

ein Laden

25 Mt. tägl. Berd. d. Bertauf m. Bafent-Artifel f. Serren Neuheiten-Fabrik 3476a Mittweida-Marfersbach Ar. 113 Gin tuchtiges 3immermädchen, das bügeln kann, wird auf 1. Juli gesucht. Kriegstraße 23. B25597

Gezuat

mit guten Zeugn. bei hohem Lohn in feine Herrschaftshäuf. Köchinnen für hier, Basel, Kforzeheim usw., perf. Kinderfräulein u. Zimmermädden für hier, Manneim Areihura, Chrathura Michael heim, Freiburg, Straßburg, Kforz-heim usw., sowie mehrere Wädchen für alles für hier u. ausw. durch Fran Reiher, weibl. Stellenbiiro

strenzstraße 9. Ede Kaiferstraße, neb. der fl. Kirche. B25647

Aushälferin gesucht.

Als Stütze der Hausfrau für Küche und Haushalt findet eine gesetzte, kichtige und gut empfohlene Berjon mit gutem Umgang und ebensolchem Charatter unter Familienanschluß Stellung. Pur prima Referenzen werden berückichtigt.

Motel Grosse. Suche per sofort oder 1. Juli 1 jüngeres, sauberes

für 2 Kinder und leichte Hausarbeit. Bu erfragen Rudolfstraße 13, 1 Ereppe lints. 9083.2.1

Tücht. Mädchen, das kochen tann und im Saushalt erfahren ist, wird auf 1. Juli ge-incht. Wädchen mit guten Zeug-nissen wollen sich melden. 8005

Nowadanlage 13, 1. Stod. Dienstmädden

neltenftr. 31, 4. St. Mädchen,

inges, für Hausarbeit sof. gesucht. 25650 Birkel 24, Laden. Tücht. Wädchen

mit Zeugnissen, in gute Stelle gesucht per 1. Juli.
In erfragen unter B25637 in der Sie Erp. der "Bad. Bresse".

Greedition der "Bad. Bresse".

Katel. Restaurations. Göckin Gin anftandiges, fleißiges Buch

Mädchen

Sotel-Restaurations-Köchin felbständig, tüchtig, sucht sofort Berlung. Luisenstraße 12, 2. St. per sof. oder auf 1. Juli gesucht Zu erfragen **Ublandstr. 30**, part Gesucht zur jelbitand. Hührung eines fl. Haushalts ein jungeres

Mädchen

bei gutem Lohn. Offerten mit Zeugs nissen unter Kr. 6024a an die Erp. der "Bad. Kresse" erbeten. 3.1 Auf 1. Juli wird ein tüchtiges

Mädchen bei hohem Lohn zu fl. Fam. gesucht Näh. Waldstr. 33, 2. St. B25596

Mädchen,

welches jelbständig kochen kann, wird auf 1. Juli gesucht. 6038a.2.1 Fran Fabrikant Zeller, Biorzbeim. Enisenstr. 57. Auf 1. Juli wird ein anständig. Mädchen gesucht, welches alle Sausarbeiten verrichten kann. 1825593 Durlacheralter 14, I.

Junges, gutempfohlenes Mab-chen, welches finderlieb ist, wird in ft. Saushalt (2 Berf.) auf i Juli gefucht. B25594 Nah. Sebelftraße 11, 111.

Anftändiges, besteres, junges Mädchen, mit Zeugnis, für Saus-arbeit auf 1. Juli gesucht. B25531 Dr. Kramer, Steinftr. 11. Tüchtige **Monatorran** 2 St. vormittags u. 1 St. abends gejucht. H25598 **Vartfir. 17.** 3. Stock.

Cinlegerin
oder Mädchen, welches schon im Angiersach gearbeitet hat, zum Angiernen, gesucht.

L. Glockner,

3u vermieten in Oberfirch (Renchtal) per sofort

ein Laden

mit Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche u. übriges Zubehör. Günft. Lage. Sehr preiswert. Offerten unter Nr. 5912a an die Expedition der "Bad. Kresse" erbeten. 3.2

feiner Wetgerladen sowie Burstfüche, tomplett mit Raschinen und Gasmotor einge-richtet, fosort oder auf später zu 5896a3.2

Fr. Heisel, Beinheim,

Karlstraße 87

ft die **Wohnung im 3. Stock**, bestehend aus: 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speise-cammer. Dachzimmer, Leellerimmer. Dadzimmer. Arelers bteile, ein Fahrradgelaß im dof, sowie Anteil an Wasch-üche und Trodenspeicher auf. Oktober d. I. oder früher degen Versehung zu vermieten. Anzusehen 10 bis 12 und bis 3 Uhr. Näheres Ritterfraße 28, m Bureau.

Kerricattswohnung Bartenstraße 52, vis-à-vis der Archivgarten-Anlagen, ist der 2. Itod, 7 Zimmer, Bad und übliches Zubehör, auf 1. Oft. zu vermieten. Einzusehen von 10—6 Uhr. B₂₄₄₀₈.

Erbpringenftr. 24, &t. 6 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör per 1. Oktober oder früher, 6571 an bermieten. Bu erfragen Parterre-Büro.

in der Barkstrake it iciöne 6 Zimmer "Bohnung mit reichlich. Aubehör auf 1. Oftob. ds. 38. zu vermieten. Sbendaselbst wird zum gleichen Termin Stall für 3—5 Pferde, Wagenremise, Burschenkammer 2c., fret; in der Bagenremise fönnten 1—2 Auto-mobile untergebracht werden. Räheres Vt. 21 im 4. Stod, zwisch. 1. 3 Uhr nachm. 9008.3.3

5 Zimmer=Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näher Karlstraße 12, 2. Stod. 714

Jollystraße 18

freie Lage ohne vis-à-vis) ist die **Barterrewohnung**, besteh. mer, 1 Schwarzwafchfammer, ein Raum für Fahrräder, Gartenbenüb., jowie Anteil anWajchfücheu.Trodenspeicher ang 1. Oftober d. J. an vers mieten. Anguischen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Räheres Kitterstraße 28,

4 Zimmer-Bohnung, 10,7 Ede Welkien- und Sophienstraße, 2. Stod, mit schönen, hellen Zimmern, Mansarbe, Bad usw. auf 1. Juli veciswert zu vermieten. Die Bohnung wird infolge Bersetzung schon auf 20. Juni rrei. Näheres daselbst oder bei Bauunternehmer Lacroix, Luisenfix. 2. incht Stelle zur Führung eines tleinen Haushaltes per 1. Juli. Offerten unter Mr. B25609 an die Expedition der "Bad. Presse".

Rüppurrerstraße 296 in sonniger und freier Lage, eine geräumige Sochparterrewohnung mit Borgartchen, enthaltend vier schöne, samtlich auf die Straße

Fresse erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut burgerlich fochen lann und alle Hausarveiten versteht, fucht in feinem Saufe ver 1. Juli Stelle. Shühenstraße 56 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung u. Zubehör auf 1. Juli od. 1. Aug. an eine fleine Familie für 280 M jährlich zu verm. Räh. part. Wohnung im hinterhs., 1 3im-mer mit Ruche auf 1. Juli gu ber-mieten. Durlacherallee 8, II., Ifs. Zu vermielen: Brauerstr. Id in eine jabone Tref-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Räh. im 1. St. B^{20,000} ist ein iconer, großer Laden mit 2Bohnung auf 1. Juli ju ver-nieten. 8145* Brauerstraße 1. schöne große Dreit Zimmer-Wohnung auf 1. Juli sehr billig zu verm. Mah. part. B25496

eisenbahnneaße 30, am kitteder plat und im Reubau jason plat find im Reubau ichone 2- und 3 Zimmer - Wohnungen mit Balfon und Beranda auf 1. Oftober zu bermieten. Räher. Geibelftr. 4, i. 2. Stod linfs od. b. Eigentum. Schligenftr.68. 9090 2.1 Griesbachstraße 2, nächt d. Rühl. Krug, sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Gas, Basserslosett u. allem sonst. Zu-gehör im 2. u. 3. Stod sofort zu bermieten. B25576 Rah. Wirticatt jum Bannwaid.

Laden in bester Lage.

Herrenstraße 20, 2. Enden inden Edaufenstern, ca. 75 am, in-mitten erster und lutrativester Geschäfte, per 1. April 1911 vorteilhaft zu vermieten. Die Fassabe wird aufs aller-modernste umgebaut; Wünsche werden verücksichtigt. Räberes bei

H. Landauer, Kaiserstraße 183.

Caden zu vermieten.

Reubau Gludstraße 19 ist ein geräumiger Laden nitt 3 Zimmer-Wohnung und reichem Zubehör sofort oder 8428* Raberes Mühlftrafte 10. - Telephon 1928.

Raiserallee 63, 2. Stod 4 Zimmer Bad, Beranda, samt Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. B25202 Bad, Beranda, samt ! 1. Juli zu vermieten.

Oftendftr. 9 ift eine Manfarben **wohnung**, 2 Zimmer, Küche und Keller, an fl. Kamilie auf 1. Juli zu bermieten. Käh. 2. St. B25616 Uhlandstraße 6 ist eine Mansarbenwohnung bon 2 Zimmer mit Zubehör auf sosort oder 1. Juli zu berm. Näh. im 2. St. B25553 Herrichaftswohnungen mit 6 Zimmern und allem modernen Komfort auf 1. Juli oder später zu bermieten. Käheres bei Fr. Frey, Belfortstr. 7, II. 6493* Werberftr. 100 ift auf 15. Juli ober fpater eine 3 3immer-

Bu erfrag. parterre. B25091.5.3 Bilhelmstr. 56 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung (Seitenbau) an eine fl. ruh. Fam. jof. od. später zu verm. "Näh. Borderhaus, II. I. Borfftr. 18, 2. St., schöne 4 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Balton, für 1. Juli zu bermieten. B25538 Rah. daselbst. Dorfftraße 42 ift im 2. Stod eine iehr ichöne 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten. W25591 Räh. 4. Stod.

Mühlburg. 3 Zimmer und Küche in schöner freier Lage auf 1. Juli zu verm. Zu erfragen im Laden bei Frau Jehle, Geibel- u. Glümerstr. 1.

Bu vermieten

sofort oder später 3 schüne 2 Zimmerwohnungen samt Zubehör für 170 M pro Jahr, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör im Preis von 200 M im Baren, Berghaufen bei Durlach. Bären, Berghausen bei Durlach.

Damenpension. Möblierte und unmöblierte Jimmer, mit boller Bension, in seinem Dause und schöner Lage auf 1. August. Bad im Sause. Reflestanten wollen ihre Adresse unt. Ar. B24717 in der Exp. der "Bad. Pr. niederl.

Alleinstebender Dame od. Herrn wird in gutem Hause

dauerndes Keim

geboten. 6.3 Anfragen unt. Kr. 5964a beförd. die Exped. der "Bad. Prehe".

fein möbliert mit Frühftud bei auf-merksamer Bedienung auf 1. Juli Alfademieftr. 9, parterre.

Wohn- u. Schlafzimmer, legant möbliert, event. mit Bab-benübung, ver 1. Juli zu vermieten. B25586.2.1 Uhlandir. 4. part.

Bohn= und Schlafzimmer, schön möbl., auf 1. Juli du vermiet. 225628 Scheffelftraße 6, 2. St. Zimmer,

gut möbliertes, au vermiet. 5587 Mitterftraße 34, 2 Trepp. Sauber möbl. Zimmer

jofort oder später zu vermieten. B25622 Sirichstraße 7, part. Gut möbliertes Simmer mit fraftiger Benfion, fofort ober gum 1. Juli zu bermieten. 1925:382 Ariegitr. 3 a, 3 Tr., 1fs. Ein großes, ichon möbl. Zimmer ohne v.s-à-vis, eventl. mit Bension t fofort zu vermieten. 25688.2.1 Martgrafenftr. 35, II.

Gut mobliertes Bimmer ber foort oder später zu bermieten. 355611 Winterstr. 7, 4 Trepp. Amalienstraße 17, III., r., ist gut möbl. Zimmer mit freier Aus-iicht billig zu vermieten auf 1.

Augartenftrage 24, III., r., in ber Augartenstraße 24, 111., E., in beit Näse des Stadtgartens, ist ein schön nöbl. sonniges Jimmer zu vermieten. Preis 17 M. mit W2551b Degenfelbftr. 15, III., ift ichones Manfarbengimmer, beigbar, gu verm. auf fof. ob. ipat. B25577 Douglasstraße 10, 2 Trepp), Ifa., ift ein ichon mobl. Zimmer joi. ob. spater ju bermieten. B25581

Sanptpost, ist gegenüber der bermieten, 2 Tr. hoch. B25516 Karlftraße 21a, III., ift ein Wohn-und Schlafzimmer, sowie 2 einfach möblierte Manfarbenzimmer nit Pension sofort zu vermieten. Käheres daselbst W25610

Klauprechtstr. 2, III., Ifs., Salte-punft der Elektr., ist ein gut möbl., freundl. Zimmer zu ver-mieten. Preis mit Kaffee 20 M pro Wonat. B25578 Kriegstraße 156, III., Ifs., Gartenhaus, nächst der Schillerstraße. ist sofort ober später ein gut möbl., großes Zimmer billig zu vermieten. B25514 Ludwig Wilhelmstraße 7, 111., ist ein gut möbl. Zimmer ebtl. nit Klavier sogleich oder später zu bermieten. B25580

Bühpurrerstraße 62, 11., 18s., tft in freier Lage ein helles, gut möbl. Zimmer sofort oder iväter B25582 Schükenstr. 48, part, erhalten solide Arbeiter Kost und Wohnung au billigem Breis; auch sind zwei einfache Schlafttellen frei. B25417 Schübenftraße 82, III., ift ein gut möbl. Zimmer billig fofort zu bermieten. B25563 Sophienstraße 78, part., schönes, schr helles, fibl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. per sofort oder später au vermieten. B24312 Balbftr. 11, 8. Stod, ift hubid., möbl., auf die Straße gehendes Zimmer mit sep. Gingang josort Berberstraße 16, 2. Stod, Rähe ber Ettlingerstr., ift gut möbliert. Balfonzimmer an bessern Herrn billig zu vermieten. B25619

Bähringerstr. 92, 1 Tr. hoch, nächst dem Marktplat ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu berm. W25820 Bulad, Neue Anlagestr. 4, ift eine Manjarbe an einzelne Berson zu vermieten. B25649.2.1

fin 3 Bferde, größere Wagenremife 2c. Offerten unt. Rr. B25571 an die Expedit. der "Bad. Breffe". 3.1

Karrichafflicha Mohnung Bohn- und Schlafzimmer, IPELIMIAILIME WOIHUNG

mit Stallung, Wagenremise 2c. gesucht. Offerten unter Rr. B25572 an die Erped. der "Bad. Bresse". 3.1

Wohnung gesucht in der Rähe des Schlachthofes, auf der Durlacherallee.5—6 3immer mit Bad usw. auf 1. Oft. von ruhigem, finderlosen Speaar. Offerten unter Nr. 9067 an die Erped. der "Bad. Presse".

Gesucht auf 1. Oftober von il. Familie 3—4 Zimmerwohnung, part. od. 2. Stod (Ost. und Westsitadt ausgeschl.) Oss. mit Preis u. B25570 a. d. Erb. d. "Bad. Kr." Auf 1. Oft. wird 3—4. Finmer-Bohnung (Sübstadt) zu mieten gesucht. Offerten mit Breis unter B25612 an die Exp. der "Bad. Pr."

Miet-Gejuch.

Auf 1. Ottober für eine Beamten-amilie eine Bohnung bon drei großen, sonnigen Zimmern mit Manjarde nebit allem Zubehör in der West- oder Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Ar. B25653 an die Erped. der "Bad. Bresse" erbeten.

3 Zimmer=Wohnung mit Balton oder Beranda von tl Familie per 1. Oftober gejucht. Offerten unter Nr. B25621 an die Erped, der "Bad. Breffe" erb Beamtenfamilie eine 3 Bimmer Wohnung in ruhigem Saufe 3u mieten gesucht. Off. unt. Nr. B25618 an die Exped. der "Bad. Breffe"

Zimmer-Gesuch!

Gin alterer, alleinsteh. Schnet-ber fucht ver 1. Juli ein größeres, helles Zimmer mit oder ohne Möbel, aber Baffer oder Küchen-recht. Off. mit Preis unt. W25583 an die Exped. der "Bad. Preffe".

LANDESBIBLIOTHEK

hier-

licher

rluste

. 279

nr:

9096 39 HRAZIT

e Herstal ätsmarke. g . _9093 ger jr. ouglasstr. 16. Sparvereins,

0 Mt. an e Freil. 25 hrf. 14 W., erd 12 " 0, 150 isch 18 Fautenile. maschine

hmaichine 6, part 3ug borzüglich Wit. und 6 Wit. zu B25636 1, part. er, famt 1 obalet umentifc

, rechts. Infferherd en. rechts. gen und B25576 tituhl inder-

Rinders St. r. en. gerichtet. B25634 Stod. gen mit B25590

Rinders

ernidelt, mireifen 12, 11. Mittel= en. 3. Etage

, III.

ctaufen. ten unt ion det

Dienstag bis Donnerstag

Im Lichthof

Soweit Vorrat

Grosse Posten

Strumpf-Waren

zu besonders billigen Preisen.

Damen-Strümpfe, englisch lang, ohne Naht schwarz, leder und unifarbig

Damen-Strümpfe, deutsch lang, schwarz

Kinder-Strümpfe, geringelt und schwarz, in allen Grössen

Herren-Socken, Macco und geringelt

Damen-Strümpfe, Macco, schwarz und leder Damen-Strümpfe, durchbrochen, Fil d'Écosse

Herren-Socken, Macco, schwarz und leder

Herren-Schweiss-Socken

Kinder-Söckchen in allen Grössen Paar 45 und 30 s

Damen-Strumpfe, Macco, ohne Naht; schwarz und leder

Damen-Strümpfe, Flor, in neuen Uni-Farben

Damen-Strümpfe, durchbrochen, Fil d'Écosse Uni-Farben

Herren-Socken, Flor, in schwarz und leder

Damen-Strümpfe, durchbrochen, elegantes Jacquard-Muster leder, schwarz und lila

Damen-Strümpfe, Macco, schwere Qualität Damen-Strümpfe, schwere Flor-Qualität

Herren-Socken, Flor, mercerisiert, in neuen Uni-Farben

Frad- u. Gebrost-Angüge, jowi Theater-Kostüme verleiht B2270 Philipp Hirsch, Steinstraße:

Nächste Badische

Invaliden-

Geld - Lotterie!

Ziehung sicher 14. Juli.

2900 Gewinne

13000h

Lose à 1 Mark 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf

empfiehlt Lott - Unternehmer J. Stürmer

Straßburg i.E., Langstr. 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Kaufe

lebernehme Berfteigerungen aller Urt in und auger Dem

D. Gutmann, Rubolfftr. 15

Schafzimmer-Belegenbeitskaut.

Eichen mit Schniberei, bestehend in: 2 Bettstatten, 2 Nachtrichen mit Marmorpl. I Baichkommode

ortwährend einzelne

Hauptgewinn 5716a

9080

Kinderstrümpfe, schwarz u. leder, Grösse 1 2 3 4 5 6 7 8 Paar 25 30 35 40 45 50 55 60 65 8

Kinderstrümpfe, 1×1, schwarz u. leder, 45 50 55 60 70 80 90 100 110

Restaurant Goldener Adler

12 Rarl-Griedrichftr. 12

Spezial-Ausichanf d. Brauerei Rammerer. Vorzüglicher Grufffücks-, Mittags- und Abendtild

in und außer Abonnement. Meinen Saal und meine Bereinszimmer bringe ich befond. in Erinnerung. Beden Donneretag Echlachttag.

Gafthalis "zur Krone", Berghausen.

neu rend Empfehle titl. Rorporationen und Bereinen meine

8

Anoflügen und Tangunterhaltungen zc. Gleichzeitig empfehle ich meine gute bürgerl. Riiche, fowie hausgemachte Burftwaren. Reine Beine. Bielle Breife. Um geneigten Zuspruch bittet

Otto Korn, Küchenchef u. Mehger. Telephon 189. Gigene Schlachtung.

Zell am Harmersbach (Schwarzwald)
Dervorragend icone Lage. Günstigster Sommeraufenthalt. Direkt
an Tannenwaldungen. 5292a.10.6

Mustunft und Profpette burch bas Berfebre-Romitee.

Monaueschingen Solbad.: Luftkurort.

700 m ü. d. M. Von Touristen und Kurgästen frequentiert wegen seiner centralen Lage für Ausflüge in den Schwarzwald, seiner Sehenswürdigkeiten (Museen, Park, Donauquelle, fürstl. fürstb. Brauerei, Gewerbehalle etc. Gartenstadt, Waldspaziergänge, Gondelfahrt, Fischerei. Jagdgebiet des Kaisers. Hotels: Schützen, Lamm, Schaller, Bären, Adler. Restaurants: Bahnhofrestauration, Klei, Post etc. Auskunst: Verkehrsverein. 3650a.20.15

Luftkurort Oberprechtal

480 Meter über dem Meer, bad. Schwarzwald. Stat. Elzach u. Hornberg, in dem naturschönen Elztal geleg. Schöne Ausflüge in Wälder u. Berge. Ruh. ländl. Aufenthalt. Gelegenheit zur Forellenfischerei u. Jagd, Flußbad.

Gasthof u. Pension Adler Gasthof u. Pension Sonne neu eingerichtet, gut hürgerl. Haus, mit Dependance. Altren. Haus, neu erbaute Veranda. Warme Vorzügl. Verpflegung. Milchwirtsch. neu erbaute **Veranda.** Warme Bäder im Hause. Milchwirtschaft. Eigenes Fuhrwerk. Warme Bäder. Eigenes Fuhrwerk. Pension von M. Pension von M. 3.50 an. Telephon 3.50 a... Teiephon Nr. 1. Prospekte im Nebenhause. Prospekte durch 3.50 a.i. Teiephon Nr. 1. Prospekte im Nebenhause. Prospekte durch durch den Sigent. Fr. Pleuler. Eigent. H. Duffner. 4640a10.6

am Bodeniee. Brächinge ireie Lage mit Aussicht auf den See. Komfortabel eins gerichtete Fremdenzimmer. Bolle Kension von Mf. 4.50 an. Saal, 60 bis 70 Berionen fassend, für Bereinsausstüge. Gartenterrasse. 5571a Frau Anna Walser. saution bis zu 20000 Mt. tann gestellt werden. Kähere Ausser. 3.3

Schönster Teil des württ. Schwarzwaldes.

chnellzugstation: Frankfurt-Pforsheim-Horb-Frendenstadt. Althowährte Thermalquellen 📆

bei Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Norvenleiden, Erkrankungen der Schleimhäute. — Prächtige Tannenwälder. — **

**Mohlgepflegte Waldwege, Kuranlagen, Lesesaal, Kurmusik, Arzt, Apotheke, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Villen, Privatwohnungen. Prospekte durch das **

Stadtschultholssenamt. Ausserdem versenden Spezial-Prospekte:
Oberes Bad, Besitzer: W. Deker; Unteres Bad, Besitoer Koch
Adler, Besit Ernst Schönlen; Hirsch, Besit Louis Jollasse;
Ochsen, Besit Gebr. Emendörfer; Sonne mit Dependance, Besit K. Hartmann.

neu renovierten Lokalitäten, großen Saal Mumpf .- Gasthof u. Solbad Anker mit Parkettboden, - in prachtvoller Lage am Rhein. -

Neue vergrößerte Bäder im Hause. Schattiger Garten, hübsche Spazier Pension m. Zimmer von Fr. ich (5253a) Fr. 4.— an. Prospekte gratis. Höfl. en

Stahl- und iedernau

im württemberg. Schwarzwald. Eisenbahnstation der Linie: Stuttgart-Tübingen-Horb. Telephon 17 Rottenburg a. N. Hervorragende Stahl-, Schwefel- und Kehlensäurequellen von ausgezeichneter Heilwirkung bei Nervenleiden, Blut rmut, Katarrhen, Herzleiden, Frauenkrankheiten, Trägheit der Verdauungsorgane. - Idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder mit reizenden paziergängen. - Eigene Milchkur-anstalt. - Vollständig nen und komfortabel eingerichtstes Badehaus für Sol-, Stahl-, Kiefernadel-Mineralbäder. Kohlen saure Bäder. Elektr, Licht. Vollständige Pension von Mk. 4.— an. Bis 15. Juni und ab 1. September ermässigte Preise.

— Erstklassige Verpflegung. Prospekt gratis durch 4692a Badearzt: Medizinalrat Dr. Scheef. Besitzer: Fr. Raidt.

Privat-Heilanstalt "Friedheim" Zihlschlacht Eisenbahn- Amriswil Schweiz

in ruhiger, naturschöner Lage mit großen Parkanlagen und Prome-naden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und ein-gerichtet zur Aufnahme von 8030*

Alkohol-, Nerven- u. Gemütskranken Morphinisten inbegriffen. Sorgfältige Pflege u. Beaufsichtigung.

Bierdepot

Besitzer und Leiter: Dr. Krayenbühl.

Weinstube zum wilden Mann

Kaiserstrasse 45 beim Polytechnikum.

Empfehle meine vorzüglichen Weine sowie bekannt gule Küche, einen garantiert naturreinen 1906er Château la Libarde Burg

per 1/2 Ltr. 35 Pfg. (über die Strasse) per Flasche I Mk. Für Kranke ist der Wein sehr Robert Webel.

Bur getragene herrens und Das mentleider, Souhe, Stiefel zc. zahle die höchsten Breise. #25468.3.2 J. Stieber, Markgrafenstr. 19. Teleubon 91r. 2477 im Saufe.



Reformhaus - Stiefel

u. Sandalen, nur befte Ware. follten Gie versuchen. Reformhaus, Raiferftr. 40.

Bester Jahler abgelegter Herren-u. Damenkleiber, Schuhe, Stiefel u. s. iv. Bostlarte genügt, komme ins Haus. Besses 2.2 J. Brauner, Schwanenstr. 19.

Weinfässer

in jeder Größe, rund und oval empfiehlt billigft B25536.3.1 P. Best, Küfermeister, Baunwald-Alee 36. Ebendajelbit ift fortmährend

Brennholz eich. Sagmehl gu vertaufen. Einige Babrraber find ftaunend illia absugeben. 925560 2 1

Durlamerftraße 59, 3. Stod.

mit Marmorpl., 1 hoh. Toilette spiegel, 2 dreitür. Spiegelichrant mit Kristallglas, 180 cm breit, 'i für Weißzeug, 2/3 für Kleider. 1 Dandtuchständer, unter Garantie für 450 Mt. zu verfaufen. Brus 22 Balditrafe 22, Laden.

Azetylen= Beleuchtungsanlage

für ca. 25 Flammen, nur furst Zeit im Gebrauch, tadellos junt-tionierend, wegen Anjchlug des bett Anweisens an die städt. Gasleitung billig au berfaufen, Anfragen untet Ar. 9074 befordert die Erpedition der "Bad. Breffe".

LANDESBIBLIOTHEK